

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 50 (1932)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 31. März
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeddi, 31 mars
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapport économique

N^o 74

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleiste (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 74

Die schweizerische Zuckerwirtschaft

Nächstens wird eine Publikation der Preisbildungskommission des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, betitelt:

«Die schweizerische Zuckerwirtschaft»

erscheinen. Die Abonnenten der «Volkswirtschaft» werden das Sonderheft ohne weiteres erhalten.

Bezahlende Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes, welche sich für die Publikation interessieren, wollen dies bis zum 4. April dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer Adresse, mitteilen, worauf sie ein Exemplar des Heftes kostenfrei erhalten werden.

72. 29. 3. 32.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Die schweizerische Zuckerwirtschaft. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

France: Contingentement de l'importation de certaines catégories de fils et tissus de coton, de papiers, d'articles confectionnés, etc. / Jugoslavien: Devisenmassnahmen. / Kuba: Verzollung von Mustern. / Spanien: Kunstschilder. / Postgroßverkehr, international, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst Schuldbrief per Fr. 200, haftend auf Int. Reg. Unterbrechungen Nr. 13 (13 Aren Acker im Bühl), zu Lasten des Josef Frei, alt Lehrers, Landwirt, in Oberehrendingen, und zugunsten des Hermann Dreifuss, Viehhändler, in Lengnau.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 26. März 1932, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Baden, den 18. März 1932.

(W 121^a)

Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 3502 der Schweizerischen Eisenbahnbank, von 1906, über Fr. 500, Mantelbogen; wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 11. März 1932 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis spätestens 18. März 1935, der unterzeichneten Kanzlei vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird.

Basel, den 15. März 1932.

Zivilgerichtsschreiberei,
Prozesskanzlei.

Fünf Stück 4 % Inhaberoobligationen Nrn. 316/320 des Davoser Feuerbestattungsverein, vom Oktober 1913, und lautend auf je Fr. 100, sind verloren gemeldet. Der unbekannt Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, die Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen. Bei unbenützttem Ablauf dieser Frist werden, jetzt schon für dann, diese genannten Obligationen für kraftlos erklärt.

Auf diesen Titeln ist ein vorläufiges Zahlungsverbot erlassen.

Davos, den 10. März 1932.

(W 103^a)

Kreisamt Davos:
S. Prader.

Der unbekannt Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 6. Oktober 1922, Frutigen Grundbuchbeleg Serie I, Nr. 2474, von Fr. 6000, haftend auf der Liegenschaft des Gottlieb Kurzen-Oester, Landwirt, im Boden zu Adelboden, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 1 Jahre vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Frutigen, den 24. März 1932.

Richteramt Frutigen:
Der Gerichtspräsident: Burn.

Der Gerichtspräsident des Seebezirks hat in seiner Audienz vom 22. März 1932 eine Untersuchung eingeleitet, zwecks Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung der nachbezeichneten verloren gegangenen Titeln: Inhaberoobligationen Nrn. 4121, 4122 und 4123, von je Fr. 1000, lautend auf die Schweiz. Volksbank.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei Murten innert der Frist von drei Jahren, seit der ersten Bekanntmachung schriftlich eingereicht werden.

Murten, den 22. März 1932.

(W 122^a)

Der Gerichtspräsident: Dr. E. Ems.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. März 1932 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 7000, reduziert auf Fr. 2500, lautend auf Jakob Studer, Schulmachemeister, in Zürich-Wipkingen, zugunsten der Hypothekbank Zürich, datiert 20. April 1897, lastend auf einer Liegenschaft in Wipkingen, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden.

(W 131^a)

Zürich, den 30. März 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Oberhasli in Meiringen hat durch Entscheid vom 24. März 1932 nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief des Chr. Boss-Schüpbach, sel., in Meiringen, vom 24. Juni 1915, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 662, von Fr. 8500.—, lastend auf der Liegenschaft Grd. B. Bl. Nr. 652 der Gemeinde Meiringen.

Meiringen, den 24. März 1932.

(W 130)

Richteramt Oberhasli,
Der Gerichtspräsident: Matti.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Papiere en gros, Spezialitäten für Hotels usw. — 1932. 18. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fritz Danuser & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1930, Seite 1577), Papiere en gros, Spezialitäten für Hotels und Konfiserien, Vertretungen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Danuser; Kommanditäre: Marius Tschander und Jacques Feldmann, hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Fritz Danuser und Uebergabe des Geschäftes in Aktiven und Passiven (genäss Bilanz vom 30. Juni 1931 und unter Berücksichtigung der Bewegungen auf den Kapital-Konti der einzelnen Gesellschafter etc. bis 8. Februar 1932) an die «Fritz Danuser & Co. Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die seit 30. Juni 1931 von der Firma «Fritz Danuser & Co.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma Fritz Danuser & Co. Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 8. Februar/4. März 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «Fritz Danuser & Co.», in Zürich, bestandenen Geschäftes. Die Gesellschaft befasst sich mit dem Handel en gros in Papier-Spezialitäten, Fantasie- und Luxusartikeln für die Hotel-, Konditorei-, Reklame- und verwandte Branchen. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängen, sei es auf eigene Rechnung oder auf Rechnung Dritter. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Hans Danuser, Jacques Feldmann, Marius Tschander, Karl Grau und Carl Friedrich Stahel, alle in Zürich, laut Vertrag vom 5. Februar 1932 die ideellen Anteile am bisherigen Geschäftes der Firma «Fritz Danuser & Co.», in Zürich, gemäss Bilanz vom 30. Juni 1931 und unter Berücksichtigung der Bewegungen auf den Kapital-Konti der einzelnen Gesellschafter und Geldgeber vom 1. Juli 1931 bis und mit 8. Februar 1932, wonach die Aktiven Fr. 146,428.83 und die Passiven Fr. 83,428.83 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 63,000 gegen Uebergabe von 63 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien. An diesen 63 Aktien partizipieren: Hans Danuser mit 25 Stück; Marius Tschander und Karl Grau mit je 15 Stück, Jacques Feldmann mit 5 Stück und Carl Friedrich Stahel mit 3 Stück. Die seit dem 30. Juni 1931 von der Firma «Fritz Danuser & Co.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Marius Tschander, Kaufmann, von Zernez (Graubünden), in Zürich, Präsident, und Carl Friedrich Stahel, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich, Vizepräsident und Delegierter. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 47, Zürich 6.

23. März. Unter der Firma Dreiturm-Seifen A.-G. Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 16. Januar 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb

von Seifen- und Waschmitteln aller Art Marke «Dreiturm» im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Alfred Billeter, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Geschäftsführer sind bestellt und führen ebenfalls Einzelunterschrift: Dr. Arnold Wolf, Chemiker, in Steinau (Kreis Schlüchtern, Deutschland), und Dr. Karl Hinkel, Fabrikdirektor, in Schlüchtern (Bezirk Kassel), beide deutsche Staatsangehörige. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 21, Zürich 8.

Baugeschäft. — 23. März. Die Firma **Aug. Antoniazzi & Sohn**, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1927, Seite 776), Baugeschäft, Kollektivgesellschaft: August Antoniazzi, Vater, und August Antoniazzi, Sohn, ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «August Antoniazzi», in Winterthur 2, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **August Antoniazzi**, in Winterthur 2, ist August Antoniazzi, jun., von Winterthur, in Winterthur 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Aug. Antoniazzi & Sohn», in Winterthur 2. Baugeschäft. Römerstrasse 219.

Bureau-Artikel. — 23. März. Inhaber der Firma **Leo W. Weiss**, in Zürich 1, ist Leo Wilfried Weiss, von Zürich, in Zürich 8. Vertretungen in Bureau-Artikeln. Bahnhofstrasse 100.

23. März. **Chemische Fabrik Greifensee**, in Greifensee (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1674). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. März 1932 wurde das Aktienkapital von bisher Franken 40,000 auf Fr. 16,000 reduziert durch Vernichtung von 48 Aktien zu Franken 500. § 3, Abs. 1, der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert worden. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft daher zurzeit Fr. 16,000 und zerfällt in 32 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500.

23. März. **Krankenpflege Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2382). Dr. med. Walter Henne, Dr. jur. Ludwig Kunz, Albert Kunz und Emil Baumgartner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der zwei erstgenannten sind erloschen. Theophil von Salis-Stünzi, Apotheker, von Soglio-Castasegna, in Zürich, bisher Beisitzer, ist nunmehr Aktuar. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Dr. med. Hans Reich, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich 1; Dr. med. Hans Frey, von Zürich, in Oerlikon, beide Aerzte. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

23. März. **Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 28. März 1925, Seite 523), mit Zweigniederlassung in Bern. Die Prokura von Adolf Fromm ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Karl Georg Meyer, von und in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

23. März. Unter der Firma **Hausgenossenschaft Zürich 7** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 2. März 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, der allfällige Ausbau und die zweckentsprechende Verwertung einer geeigneten Liegenschaft, um der Sozialdemokratischen Mitgliedschaft Zürich 7 und verwandten Organisationen geeignete Räumlichkeiten für ihre Zusammenkünfte zu beschaffen. Als Mitglieder der Genossenschaft können aufgenommen werden: Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz und verwandter Organisationen als Einzelmitglieder, und Sektionen der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz sowie ihre nahestehenden Organisationen als Kollektivmitglieder. Ueber die Aufnahme entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfalle die Generalversammlung. Einzelmitglieder haben mindestens einen und Kollektivmitglieder mindestens zwei auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 50 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Vor der Einzahlung der Anteilscheine entstehen keinerlei Mitgliedschaftsrechte. Der Austritt kann auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin, je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen; die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Ausschluss und durch Verlust der zur Aufnahme nötigen Eigenschaften. Erben verstorbener Genossenschafter können in deren Rechte und Pflichten eintreten, sofern sie selbst die Voraussetzungen der Mitgliedschaft erfüllen. Ausgeschlossen sind und ausgetreten Mitglieder steht kein Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen zu. Von ihnen gezeichnete Anteilscheine und andere Guthaben werden durch den Austritt oder Ausschluss nicht zur Rückzahlung fällig, vielmehr sind diese auf Ende eines Kalenderjahres kündbar. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Die Auszahlung der Anteilscheine erfolgt nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung zu dem gemäss der Bilanz auf diese entfallenden Betreffnis, höchstens jedoch zum Nennwert. Der Vorstand ist ermächtigt, in ausserordentlichen Zeiten die Auszahlung entsprechend hinauszuschieben. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 6 % p. a. verzinst. Ein weiterer Gewinn für die Mitglieder ist nicht beabsichtigt. Der Verwalter erhält eine vom Vorstand festzusetzende Entschädigung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die allgemeine Mitgliederversammlung (Generalversammlung), der Vorstand von 5 oder 7 Mitgliedern, der Verwalter und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden 5 Mitgliedern: Walter Böckli, Heiztechniker, von und in Zürich, Präsident; Heinz Schmidt, stud. oec., von und in Zürich, Vizepräsident; Albert Bader, Wagenführer, von Regensdorf, in Zürich, Aktuar; Adam Schmidt, Architekt, von und in Zürich, Kassier, und Fr. Henriette Sonnen, Schneiderin, deutsche Staatsangehörige, in Zürich, Beisitzerin. Geschäftslokal: Kapsteig 7, Zürich 7.

Immobilien-gesellschaft. — 23. März. Unter der Firma **Genossenschaft Fellhof Nr. 11** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. März 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb eines Teiles der Liegenschaft zum Seegarten der Immobilien-gesellschaft Wieding Kat. Nr. 449 Ecke Sternstrasse/Alfred Escherstrasse, in Zürich, sowie von anschliessendem der Stadt Zürich gehörendem

Gebiet, die Vereinigung dieser Grundstücke sowie deren Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaft. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall kann einer der Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin je auf Ende eines Rechnungs-(Kalender-) Jahres erfolgen. Dem Ausstretenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage zurückerstattet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung und Unterhalt der Liegenschaft, Steuern und allfälligen Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Emil Landolt, Kaufmann, Präsident; Helene Landolt, geb. Weinmann, Hausfrau, Vizepräsident, beide von und in Zürich, und Hermann Hefner, Architekt, badischer Staatsangehöriger, in Zürich, Beisitzer. Der Präsident führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 101, Zürich 2.

Immobilien-gesellschaft. — 23. März. Unter der Firma **Genossenschaft Fellhof Nr. 76** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. März 1932 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Erwerb eines Teils der Liegenschaft zum Seegarten der Immobilien-gesellschaft Wieding Kat. Nr. 449 an der Alfred Escherstrasse, eines anschliessenden Teiles der Liegenschaft Kat. Nr. 1185 des Emil Landolt, sowie von anschliessendem der Stadt Zürich gehörendem Gebiete, die Vereinigung dieser Grundstücke, deren Ueberbauung, Verwertung. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall kann einer der Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin, je auf Ende eines Rechnungs-(Kalender-) Jahres erfolgen. Dem Ausstretenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage, zurückerstattet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Ausgaben für die Verwaltung, der Kosten für den Unterhalt der Liegenschaft, der Steuern und allfälligen Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Emil Landolt, Kaufmann, Präsident; Helene Landolt geb. Weinmann, Hausfrau, Vizepräsident; beide von und in Zürich, und Hermann Hefner, Architekt, badischer Staatsangehöriger, in Zürich, Beisitzer. Der Präsident führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 101, Zürich 2.

Mechanische Schreinerei. — 23. März. Die Firma **Karl Künzli**, in Rheinau (S. H. A. B. Nr. 22 vom 21. Januar 1921, Seite 170), mechanische Schreinerei, ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Karl Künzli & Sohn», in Rheinau, erloschen.

Karl Künzli und Otto Künzli, beide von und in Rheinau, haben unter der Firma **Karl Künzli & Sohn**, in Rheinau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Karl Künzli», in Rheinau. Mechanische Schreinerei. Rheinau.

Kolonialwaren, Zigarren usw. — 23. März. Inhaber der Firma **P. Robert Bachofen**, in Uster, ist Paul Robert Bachofen, von Gossau (Zürich), in Uster. Handel in Kolonialwaren, Zigarren und Tabak, Artikel für Hotels, Restaurants, Cafés, Konditoreien und Anstalten. Florastrasse 63.

Viehhandel, Futterwaren. — 23. März. Inhaber der Firma **Jakob Frischknecht**, in Seebach, ist Jakob Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell), in Seebach-Köschenrüti. Vieh- und Futterwarenhandel. Köschenrüti.

Möbelfabrikation. — 23. März. Die Firma **K. Menzel & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1930, Seite 570), Möbelfabrikation, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Karl Menzel; Kommanditär: Willy Nievergelt, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Karl Menzel» und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Menzel**, in Zürich 8, ist Karl Menzel-Rochat, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «K. Menzel & Co.», in Zürich 8. Möbelfabrikation. Seefeldstrasse 305.

Manufakturwaren. — 23. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Dreifuss & Cie.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1915, Seite 987), Manufakturwaren en gros, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Venedigstrasse 2, in Zürich 2.

Lichtreklame. — 23. März. Die Firma **Erger & Co.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 79 vom 8. April 1931, Seite 747), Lichtreklame, Kollektivgesellschaft

ter: Georg Egger und Josef Bonadiman, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bergwerks- und Hüttenprodukte. — 23. März. Die Firma **Robert Jecker**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1930, Seite 2519), Handel besonders Import und Export in Bergwerks- und Hüttenprodukten, verzeigt als nunmehrigen Sitz und Geschäftslokal: Altstetten, Fabrikstrasse 1. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 7.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 23. März. Unter der Firma **Nova Colonia Aktiengesellschaft (Nova Colonia Société Anonyme) (The Nova Colonia Co. Limited)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. März 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck besteht in der Verwaltung von Beteiligungen, speziell an Import- und Exportgeschäften der Textil- und Kurzwaren-Branche, sowie im Abschluss von Geschäften, die mit dem Hauptzwecke in irgend einem Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Witwe Maria Joël geb. Widmer, Handelsfrau, von und in Zürich. Geschäftslokal: Theaterstrasse 10, Zürich 1.

Malergeschäft. — 23. März. Inhaber der Firma **Karl Angele**, in Zürich 6, ist Karl Angele, von Zürich, in Zürich 6. Dekorations- und Flachmalerei. Bucheggstrasse 150.

Corsets, Gummi. — 23. März. Inhaber der Firma **Albert Rüttsche**, in Winterthur 1, ist Albert Rüttsche, von Kirchberg (St. Gallen), in Winterthur 1. Fabrikation von und Handel in Corsets; Gummi en gros. Wülflingerstrasse 35.

Waren aller Art usw. — 23. März. Die infolge Konkursöffnung am 17. Dezember 1931 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Baramo A.-G. (Baramo S. A.)**, in Zürich 2, General Willestrasse 8 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2738), An- und Verkauf von Waren aller Art, Uebernahme von Vertretungen usw., einziger Verwaltungsrat: Johann Christoph Wäbel; Geschäftsführer: Arthur Meyer-Cottier, wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

23. März. Aus der Aktiengesellschaft **Gesellschaft für automatische Telephonie A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 928), ist das Verwaltungsratsmitglied Harry Fuld infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung der Gesellschaft vom 3. März 1932 wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt Dr. Alfred May, deutscher Staatsangehöriger, Rechtsanwalt, in Frankfurt a. Main. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

23. März. **Buchdruckerei Jacques Bollmann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2672). Walter Bollmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Giorgio Klainguti, Ingenieur, von Samaden, in Zürich, als Präsident, und Emma Regina Bollmann, ohne Beruf, von Weisslingen, in Zürich, als weiteres Mitglied. Das Verwaltungsratsmitglied Ernst Bollmann wohnt jetzt in Zürich 6. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

Graphische Anstalt. — 23. März. **Hofer & Co. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1932, Seite 622), graphische Anstalt usw. Walter Bollmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen (Aargau), in Zollikon, Präsident; Giorgio Klainguti, Ingenieur, von Samaden, in Zürich, und Jakob Ehrat, Ingenieur, von Schaffhausen, in Zürich, weitere Mitglieder. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

23. März. **Internationaler Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten, Landesverein Schweiz, Hilfsverein** gegründet in Genf 1877, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 6. Mai 1931, Seite 992). In der Delegiertenversammlung vom 21./22. Dezember 1927 haben die Mitglieder dieses Vereins neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Bedingungen für die Aufnahme sind: unbescholten Ruf, das Alter von mindestens 16, beim weiblichen Personal 18, bis höchstens 45 Jahren und Absolvierung der eventuell vorgeschriebenen Berufslehrezeit. Das Eintrittsgeld beträgt vom 40.—45. Altersjahr Fr. 40. Der freiwillige Austritt aus dem Verein, der auch das Auscheiden aus dem Gesamtverband in sich schliesst, kann nur nach vorangegangener mindestens 14tägiger Ankündigung mittelst eingeschriebenem Brief an das Sektionskomitee oder die Landesverwaltung auf das Ende des folgenden Kalendervierteljahres erfolgen. Ausgenommen von dieser Bestimmung sind die durch Abreise und durch Uebersehrreibung ins Ausland oder durch den Tod erfolgten Austritte.

23. März. Die nachstehenden sechs Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Schreinerei usw.** — **Max Lüthy**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. April 1931, Seite 786), mechanische Bau- und Möbelschreinerei.
2. **Technische Oele usw.** — **Wilhelm Muggli**, in Schwamendingen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 4. November 1931, Seite 2343), technische Oele und Fette.

3. **Viehhandel, Most.** — **Josef Rickenbach**, in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1930, Seite 1150), Vieh- und Mosthandel.

4. **Handel mit Bauplätzen usw.** — **Tercas A.-G.**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1932, Seite 602), An- und Verkauf von Bauplätzen und Grundstücken usw.

5. **Aktiengesellschaft für Industrie-Beläge (Soc. An. Pavimenti Industriali) (S. A. pour Planchers Industriels)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1931, Seite 406).

6. **Genossenschaft Verlagsgesellschaft «Ige»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1932, Seite 317), Herausgabe von Büchern, Zeitungen usw.

Fensterfabrik usw. — 24. März. Die Firma **Ernst Göhner**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1926, Seite 699), Fensterfabrik und Holzbearbeitungsgeschäft, erteilt Einzelprokura an Carl Weisheit, von Zürich, und Oscar Meier, von Leibstadt (Aargau), beide in Zürich.

Scheuermittel, Waschmittel, Zeitschrift. — 24. März. Die Firma **C. Stäubli**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1923, Seite 2214), «Sorein»-Fabrikation (Scheuermittel, Waschmittel und Seifen), verzeigt als weitere Geschäfts natur: «Kon-Verlag» (Relig. Spezialblatt).

24. März. Die Firma **Jüdische Genossenschaftsmetzgerei «Machsikei-Eminoh»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1931, Seite 395), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Ankerstrasse 108, Zürich 4.

Weizenmühle. — 24. März. Die Firma **Heinrich Wehrli**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1929, Seite 1421), Weizenmühle, erteilt eine weitere Kollektivprokura an Heinrich Wehrli, jun., von und in Zürich.

Glaces, Tea-Room. — 24. März. Inhaber der Firma **Bortolo Remor**, in Zürich 6, ist Bortolo Remor, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Glaces-Salon und Tea-Room. Weinbergstrasse 37.

Malergeschäft. — 24. März. Die Firma **Philipp Dietrich**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. November 1926, Seite 2100), Malergeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sonneggstrasse 33, in Zürich 6.

Bürsten- und Korbwaren. — 24. März. Inhaber der Firma **Johannes Bosshardt**, in Turbenthal, ist Johannes Bosshardt, von und in Turbenthal. Vertrieb von Bürsten- und Korbwaren und andern Artikeln des Taubstummenheim Turbenthal. Taubstummenheim.

24. März. Inhaber der Firma **Ernst Strohmeier, Elastic-Vertrieb**, in Rüti, ist Ernst Strohmeier, von Turgi (Aargau), in Rüti. Verkauf von Küchen- und Briefwagen «Elastic». Ferrachstrasse 800.

24. März. **Gewerbe-Krankenkasse Küsnacht**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1931, Seite 639). Fritz Kuhn ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Hürlimann, bisher Sekretär, ist nunmehr Präsident. Neu wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Ernst Fröhlich, Kanzlist, von und in Küsnacht. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit dem Sekretär oder I. Beisitzer kollektiv.

24. März. Firma **Fred Meyer, Ingenieur**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1931, Seite 1842), Ingenieurbureau für Hüttentechnik und Giessereiwesen. Die Prokura von Curt Adolf Meyer ist erloschen.

Rohseide. — 24. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Landolt & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1925, Seite 2159), Handel in Rohseide, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Gotthardstrasse 61.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Tuch, Tricotwaren, Mercerie usw. — 1932. 24. März. Inhaber der Firma **Hans Bettschen**, in Lotzwil, ist Hans Bettschen, von Reichenbach bei Frutigen, in Lotzwil. Handel mit Tuch-, Tricot-, Mercerie- und Manufakturwaren. Dorfstrasse.

Bureau de Courtelary

Sertissages. — 23 mars. Le chef de la maison **Marius Monnier**, à Tramelan-Dessous, est Marius Monnier, de et à Tramelan-Dessous. Atelier de sertissages.

Bureau Erlach

23. März. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Ins und Umgebung**, mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1924, Seite 400), sind ausgeschieden: der Präsident Hans Geissler, der Vizepräsident Robert Graser, der Sekretär Walter Stucki. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand sind neu gewählt worden: als Präsident: Ernst Anker-Messlerli; als Vizepräsident: Fritz Jenni-Benninger; als Sekretär: Gottfried Gugger-Hämmerli; als Beisitzer: Fritz Feissli-Anker, Pauls; Hans Gatschet-Probst; diese fünf von Ins, und Fritz Vogel von Kerzers; alle Landwirte in Ins. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Frutigen

22. März. Der Verein unter der Firma **Verkehrsverein Reichenbach-Kienthal**, in Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Juni 1906, Seite 1041), hat in der Hauptversammlung vom 13. März 1932 unter Bezugnahme auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. einstimmig beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter. Er wird im Handelsregister gestrichen.

Bureau Interlaken

Tuchwaren, Herrenkonfektion. — 24. März. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Burri-von Känel**, in Matten, ist Adolf Burri, von Guggisberg, in Matten. Tuchwaren und Herrenkonfektion.

29. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gündlischwand, Lüttschenthal & Umgebung**, mit Sitz in Gündlischwand (S. H. A. B. Nr. 58 vom 9. März 1928, Seite 465), sind die Beisitzer Johann Aneller und Fritz Michel-Gertsch zurückgetreten. In der Genossenschaftsversammlung vom 6. März 1932 wurden an deren Stelle als Beisitzer gewählt: Ulrich von Allmen, von Lauterbrunnen, Landwirt, in Lüttschenthal, und Christen Feuz, von Grindelwald, Landwirt, in Burglaenen. Der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und Kassier führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. März. Im Vorstand der **Elektrizitätsgesellschaft Signau**, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April 1930, Seite 902), sind folgende Aenderungen eingetreten: ausgeschieden sind der Präsident Johann Ulmer und der Beisitzer Gottfried Brand; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Vizepräsident Fritz Moser, von Röttenbach, Messerschmied, in Signau, und zum Vizepräsidenten Fritz Galli, von Eggwil, Mechaniker, im Hof zu Signau. Als Beisitzer wurde gewählt: Ernst Schwarz, von Langnau, Landwirt, auf der Reinsbergalp zu Signau. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

Berichtigung. **Amtersparnkasse Thun**, Genossenschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1932, Seite 662). Der letzte Buchstabe im Namen des Direktionspräsidenten Otto Häni, Amtschreiber, in Thun, ist ein gewöhnliches i, und nicht ein y.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Tuch- und Merceriewaren. — 1932, 26. März. Inhaber der Firma Josef Betschart, in Hinterthal-Muotathal, ist Josef Betschart, von Muotathal, in Hinterthal-Muotathal. Tuch- und Merceriewaren.

26. März. Inhaber der Firma Fridolin Näf-Bamert, Käsehandlung, in Tuggen, ist Fridolin Näf-Bamert, von und in Tuggen. Käsehandlung.

Resten- und Wäschehaus. — 26. März. Die Firma Eugen Ziegler-Guggenheim, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 8. Oktober 1931, Seite 2153), Resten und Wäschehaus, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Hotel-Pension. — 1932, 24. März. Inhaber der Firma Arthur Riedi, in Hergiswil a. See, ist Arthur Riedi, von Wassen (Uri), in Hergiswil. Betrieb des Hotel-Pension Belvédère.

Autofähre. — 24. März. Die Kollektivgesellschaft Alois Waser & Sohn, Autofährebetrieb Beckenried-Gersau, mit Sitz in Stansstad (S. H. A. B. Nr. 279 vom 23. November 1929, Seite 2351), hat den Sitz ihres Geschäftes von Stansstad nach Beckenried verlegt; im ferneren hat der Gesellschafter Alois Waser sen. seinen persönlichen Wohnsitz von Stansstad nach Luzern verlegt. Rechtsdomizil: Boden, Beckenried.

24. März. Pilatus-Verlag A.-G., mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Juli 1931, Seite 1563). Anlässlich der Generalversammlung vom 11. März 1932 wurde § 1 der Statuten in dem Sinne abgeändert, dass die Firma nun lautet Alpina-Verlag A.-G. Weitere Veränderungen wurden nicht vorgenommen.

Glarus — Glaris — Glarona

Chemische Produkte. — 1932, 26. März. Inhaber der Firma Robert Halbheer, in Glarus, ist Robert Halbheer, von Wald (Zürich), in Glarus. Fabrikation chemischer Produkte für die gesamte Hart- und Weichlötindustrie.

Tuch- und Manufakturwaren. — 26. März. Die Firma L. Kubli-Hefli, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 46 vom 31. März 1883), Tuch- und Manufakturwaren, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

26. März. Inhaberin der Firma Anna Kubli, Tuchhandlung, in Netstal, ist Fräulein Anna Kubli, von und in Netstal. Handel in Tuch- und Manufakturwaren.

26. März. Simca Holding A. G. Glarus, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 293 vom 20. Dezember 1929). Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Adolf Wegmann, in Zürich, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied gewählt: Paul Bieri, Kaufmann, von und in Zürich, und es führt derselbe die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 26. März. Aus dem Verwaltungsrat der Filag A. G. Glarus, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926 und Nr. 4 vom 7. Januar 1929), sind die Mitglieder Max Schuler, Präsident, in Kempten, und Bruno Schuler, in Zürich, ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Restaurant. — 1932, 26 mars. La raison Léonard Murith, Restaurant de Saussivue, à Gruyères (F. o. s. du c. du 21 septembre 1908, n° 236, page 1642), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 26 mars. La raison Justin Geinoz, exploitation de l'auberge de Neirivue, à Neirivue (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1926, n° 150, page 1201), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 mars. La signature de Walther Berger, ingénieur-chimiste, comme fondé de pouvoirs de la Société anonyme Electro Métallurgie, ayant son siège à Montbovon (F. o. s. du e. du 11 mai 1931, n° 107, page 1027), est éteinte et radiée.

Bureau de Châtel-St-Denis

25 mars. Sous la raison sociale Caisse de Crédit Mutuel de Semsales, s'est constituée, aux termes des articles 673 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Semsales. Les statuts sont datés du 21 mars 1932. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôt sur livrets d'épargne ou de comptes-courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seuls faire partie de la société des personnes solvables, jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Semsales; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 3 qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclus six mois au plus tard, après la date de la sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins 3 mois à l'avance et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agit d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de cinq membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de cinq membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: président: François Suchet, agriculteur, de et à Semsales; vice-président: Jean Vuichard, charpentier, de et à Semsales; secrétaire: Adrien Porrin, licencié en droit, de et à Semsales.

Bureau de Fribourg

23 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Othmar Gottrau, notaire, à Fribourg, le 15 mars 1932, il s'est constitué sous la raison sociale Voyages instructifs S. A., V. I. S. A., une société anonyme qui a son siège à Fribourg. La société a pour but d'organiser des voyages collectifs à prix réduits et de prendre toute mesure qu'elle jugera utile pour faciliter les voyages individuels. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 15 mars 1932. Le capital social est fixé à fr. 500, divisé en cinq actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un président et d'un secrétaire, élus pour 3 ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Cette signature pourra être donnée à d'autres personnes, individuellement ou collectivement, même si elles ne sont pas sociétaires, par une simple décision de l'assemblée générale. Pour la première période le conseil est composé de José Python, de Port-Alban, avocat, à Fillistorf (commune de Schmitten), président, et de Fernand Fleury, de St-Brais, secrétaire du service cantonal d'orientation professionnelle, à Fribourg. Siège social: Miséricorde 3, chez l'administrateur Fleury.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Warenhaus. — 1932, 24. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Cie. Das Haus für Jedermann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1929, Seite 1256), wurden zu Prokuristen ernannt: Ernst Jacobson, von Basel, Michael Kaczmarek, von Basel, und Rudolf Fischer, deutscher Staatsangehöriger, alle in Basel. Es zeichnen Ernst Jacobson einzeln, Michael Kaczmarek und Rudolf Fischer zu zweien.

24. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Columbia Trust Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 25. März 1931, Seite 648), ist Emile Zachmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das nunmehr einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Fridolin Schindler, in Glarus, führt jetzt Einzelunterschrift.

24. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Holding Company Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1929, Seite 1950), sind ausgeschieden Baron Bernhard Groedel und Emile Zachmann; die Unterschrift des Emile Zachmann ist erloschen. Das nunmehr einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Fridolin Schindler, in Glarus, führt jetzt Einzelunterschrift.

24. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Treuhand-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1932, Seite 526), ist die Procura des Johann Karl Gschwend erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 24. März. Inhaber der Firma Paul Schachtebeck, in Riehen, ist Henri Paul Schachtebeck-Meyer, von Basel, in Riehen. Handel und Vertretungen in chemisch-technischen Produkten. Riehen, Paradiesstrasse 30.

Wirtschaft. — 24. März. Inhaber der Firma Adolf Läubli, in Basel, ist Adolf Läubli-Kaufmann, von Gränichen (Aargau), in Basel. Wirtschafts-betrieb. Marktgasse 4 (Restaurant zur Borse).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Vini. — 1932, 24 marzo. Gaudenzi & Cie., negozio di vini, in Silvaplana (F. u. s. di c. n° 13 del 18 gennaio 1932, pagina 131). Dalla società in nome collettivo è uscita: Ilde Negri-Tona. La società continua fra gli altri soci.

Gasthaus. — 24. März. Die Firma Kaspar Abplanalp's Erben, Gasthaus und Pension Central, Fuhrhaltere und Spedition, Kohlen- und Holzhandlung, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1924, Seite 1026), hat die übrigen Geschäftsweige abgetreten und betreibt nur mehr Gasthaus und Pension Central.

Fuhrhaltere, Kohlen usw. — 24. März. Inhaber der Firma Kaspar Abplanalp-Müller, in Arosa, ist Kaspar Abplanalp-Müller, von Gadmen, wohnhaft in Arosa. Fuhrhaltere, Lohnkutscherei und Camionnage, Holz- und Kohlenhandlung.

Beteiligungen. — 24. März. Die Icoma A.-G., in Chur (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2420), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1932 die Statuten teilweise revidiert und das bisherige Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 40,000 reduziert durch Abschreibung der bisherigen 200 Aktien zu Fr. 1000 auf je Fr. 200. § 2 der Gesellschaftsstatuten hat demzufolge folgenden Wortlaut erhalten: «Das Grundkapital beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 200.» Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Veränderung erfahren.

Formaggi, salume, ecc. — 26 marzo. Raulo Zala-Pozzi, da ed in Poschiavo, e Lino Restori, d'Italia, in Poschiavo, hanno costituito sotto la ditta Zala & Restori, in Poschiavo, una società in nome collettivo, che ha incominciata col 1° gennaio 1932. Formaggi, salume, olii salse. Vendita all'ingrosso.

Tuchgeschäft, Kleider usw. — 26. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Burger-Kehl & Co., Tuchgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern etc., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1926, Seite 1096), hat ihre Zweigniederlassung in Davos-Platz aufgehoben; die Firma ist daher an diesem Orte erloschen.

26. März. Die Firma Franz Dietrich, Metzger, Metzgerei und Wirtschaft, in Zizers (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 459), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 26. März. Inhaber der Firma Hans Dietrich, in Zizers, ist Hans Dietrich, von Rongellen, wohnhaft in Zizers. Metzgerei und Wirtschaft.

Aargov — Argovie — Argovia

Schuhhandel. — 1932, 24. März. Inhaber der Firma Frau Bertha Döbeli-Härrli, in Birrwil, ist Bertha Döbeli-Härrli, von Seon, in Birrwil. Schuhhandel. Säumärk.

Weinhandlung. — 24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Meier & Wegmüller, Weinhandlung, mit Hauptsitz in Tägerig und Zweigniederlassung auf Mutschellen, Gemeinde Rudolfstetten (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1928, Seite 84), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

August Meier, von Tägerig, in Cham (Zug), und Albert Wegmüller, von Vechigen (Bern), in Mutschellen/Rudolfstetten, haben unter der Firma Meier

& Wegmüller Weinhandlung, Tägerig, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Meier, von und in Tägerig. Weinhandlung, Gebäude Nr. 46 und 51. Die Firma hat auf Mutschellen, Gemeinde Rudolfstetten, eine Filiale, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt und durch die nämlichen Personen vertreten wird.

Photographie, Ansichtskarten usw. — 24. März. Inhaber der Firma **Josef Schmidli, Goldwandverlag**, in Ennetbaden, ist Josef Schmidli, von Frick, in Ennetbaden. Photographie, Ansichtskarten, Reklamendruck-sachen. Badstrasse 40.

Malergeschäft. — 24. März. Emil Wullschleger, von und in Zofingen, und Walter Bügler, von Ermatingen (Thurgau), in Oftringen, haben unter der Firma **Wullschleger & Bügler**, in Zofingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1932 ihren Anfang nahm. Malergeschäft. Junkernbifang 1002.

24. März. Inhaber der Firma **Erwin Lüscher-Wirz, Schürzenfabrikation**, in Beinwil am See, ist Erwin Lüscher-Wirz, von Seon, in Beinwil am See. Schürzenfabrikation. Krienz Nr. 478.

Holzhandlung, Landesprodukte. — 24. März. Die Firma **J. Schilling, Holz**, Holzhandlung, Handel in Landesprodukten, in Hornussen (S. H. A. B. 1918, Seite 1475), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 21. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Braunau und Umgebung**, in Braunau (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1918, Seite 338), sind August Gartenmann, Präsident, und Fritz Boss, Aktuar, ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Gartenmann, Landwirt, von Bronschhofen, in Riethüsi-Braunau, als Präsident, und Ernst Wolfer, Landwirt, von Maur (Zürich), in Braunau, als Aktuar. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier Otto Hubmann die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören als Beisitzer an: Johann Saameli und Jakob Baumli, beide bisher.

21. März. **Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse)**, mit Sitz in Zürich und Agentur in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1930, Seite 707). In ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1932 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 15,000,000 auf Fr. 18,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 12,000 Inhaberkartchen zu Fr. 250. Im weiteren wurden die §§ 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 16, 19, 30, 32, 37, 38, 40 und 41 der Gesellschaftsstatuten revidiert und der Wegfall der bisherigen §§ 33—35 der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren damit folgende Änderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 18,000,000, zerfallend in 72,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 250. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens 7 Mitglieder, die Direktion und die Kontrollstelle. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Conrad Siegfried, Bankdirektor, von und in Zürich. Das neue Verwaltungsratsmitglied führt die Firmaunterschrift nicht.

Sanitäre Anlagen usw. — 21. März. Inhaber der Firma **Walter Leu, Ing.**, in Kreuzlingen, ist Walter Leu, von Merishausen (Schaffhausen), in Kreuzlingen. Sanitäre Anlagen, neuzeitliche Gasfeuerungen, Wasserinstallationen. Konstanzerstrasse 12.

Sportartikel. — 21. März. Inhaber der Firma **Gustav Ruchser**, in Kreuzlingen, ist Gustav Ruchser, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Vertretungen von Sportartikeln. Bahnhofstrasse.

Kurzwaren usw. — 21. März. Inhaberin der Firma **Frau Maria Bee**, in Erlen, ist Frau Maria Bee geb. Belloto, italienische Staatsangehörige, in Erlen. Hausierhandel mit Kurzwaren und Trikotwaren.

Bau- und Kunststeingeschäft. — 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Prendina & Bischof**, Bau- und Kunststeingeschäft, in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1924, Seite 2057), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Bau- und Kunststeingeschäft. — 21. März. Inhaber der Firma **Karl Bischof**, in Güttingen, ist Karl Bischof, von Eggensriet (St. Gallen), in Güttingen. Bau- und Kunststeingeschäft.

Mechanische Werkstätte. — 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Lang Söhne**, mechanische Werkstätte, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, in Triboltingen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1931, Seite 185), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

21. März. Otto Sauter und Werner Sauter, beide von und in Triboltingen, haben unter der Firma **W. & O. Sauter, mech. Werkstätte**, in Triboltingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 ihren Anfang nahm. Reparaturen und Verkauf landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.

Autosicherungsapparate. — 22. März. Inhaber der Firma **Kurt Kradolfer**, in Frauenfeld, ist Kurt Kradolfer, von Frittschen, in Frauenfeld. Vertretung von Autosicherungsapparaten. Weinackerstrasse.

22. März. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Pfyn & Umgebung**, in Pfyn (S. H. A. B. Nr. 75 vom 2. April 1929, Seite 659), ist Walter Merk, Präsident, infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Adolf Reehberger ernannt und neu wurde in den Vorstand gewählt Jean Rüegg, Landwirt, von und in Pfyn. Der Präsident führt kollektiv mit dem Vizepräsidenten-Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Etuifabrik. — 22. März. Die Firma **Carl Gottschalk**, Etuifabrik, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1924, Seite 27), ist infolge Ueberganges an eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Carl Gottschalk Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Kreuzlingen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 14. März 1932 festgesetzt worden sind. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und den Fortbetrieb der bisher unter der Firma «Carl Gottschalk», in Kreuzlingen, betriebenen Etuifabrik, Fabrikation von Etuis, Etalagen, Schaufenster- und Ladeneinrichtungen, sowie den Handel mit verwandten Fabrikaten. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 160,000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von Fr. 1000. In Anrechnung auf das Grundkapital werden vom Gründer Carl Gottschalk, in Kreuzlingen, Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Carl Gottschalk» gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1932 mit Ausnahme des Grundstücks Parzelle 1196 in die Gesellschaft eingebracht. Der Uebernahmepreis beträgt bei Fr. 292,988.75 Aktiven und Fr. 93,313.45

Passiven Fr. 199,675.30. An Zahlungsstatt erhält Carl Gottschalk 120 Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000. Fr. 40,000 werden bar entrichtet und der Rest wird gutgeschrieben. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch das vorderhand alleinige Verwaltungsratsmitglied Carl Gottschalk, Fabrikant, von Schönholzerswilen, in Kreuzlingen. Ihm ist zugleich die Geschäftsführung übertragen. Einzelprokura wurde erteilt an Fritz Graeser, Kaufmann, von Wettswil (Zürich), in Kreuzlingen. Geschäftslokal: Poststrasse 7.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Freiwillige Krankenkasse Horn**, in Horn (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1927, Seite 1421), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1931 die Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Krankenkasse Horn**. Der Krankenkasse Horn können männliche und weibliche Personen, die in Horn wohnen oder dort in Arbeit stehen, vom zurückgelegten zweiten bis zum sechzigsten Altersjahr beitreten. Einem Mitgliede, das im Besitze der Freizügigkeit ist, kommt das Recht zu, der Kasse weiter anzugehören, solange es in der Schweiz wohnt und ihm an einem neuen Wohnort keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt. Der Monatsbeitrag beträgt für die Mitglieder der 1. Klasse über 14 Jahren Fr. 1.75. Die Gewährung der ärztlichen Behandlung und Arzneien im Sinne von § 12 des Bundesgesetzes umfasst die Kosten für Konsultationen und Hausbesuche des Arztes, die ärztlich verordneten Arzneien und Verbandstoffe, sowie für ärztliche Behandlung und Arzneien in Heilanstalten. Kinder unter 14 Jahren können nicht für Taggeld versichert werden. Die Unterstützung dauert innert 540 aufeinanderfolgenden Tagen 360 Tage. Für die letzten 180 Tage dieser Unterstützungsdauer wird die Taggeldunterstützung auf die Hälfte reduziert. Hat ein Mitglied innert 540 aufeinanderfolgenden Tagen zusammen für 360 Tage Unterstützung bezogen, sei es ununterbrochen oder für mehrere Krankheiten, so wird dieses für sechs folgende Monate in der Genussberechtigung eingestellt, muss aber seine monatlichen Beiträge gleichwohl leisten. In keinem Falle beträgt die Unterstützung weniger als Fr. 1 pro Tag. An Mitglieder, deren Genussberechtigung erschöpft ist, ist der Vorstand ermächtigt, weitere Unterstützungen bis zum Betrage von Fr. 100 pro Fall zu verabfolgen. Der Züger hat sich über die Tage, während denen er durch andere Kassen bereits unterstützt wurde, auszuweisen. Diese Tage werden ihm auf die Unterstützungsdauer angerechnet. Zur Auszahlung eines Sterbegeldes wird pro Mitglied ein Monatsbeitrag von 25 Rp. erhoben. Nach abgelaufener Karenzzeit (1 Jahr für alle Mitglieder) wird beim Tode eines Mitgliedes Fr. 250 ausbezahlt. Weitere Abänderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind Emil Weber, Aktuar, und Ernst Lutz ausgetreten. Die Unterschrift des Erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Diem, Vorarbeiter, von Schwellbrunn (Appenzel A.-Rh.), in Horn, als Aktuar, und Ernst Hunziker, Bleicher, von Oberkulm (Aargau), in Horn, als Beisitzer. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Comestibili e vini. — 1932. 25 marzo. Titolare della ditta **Lentini Emanuele**, con sede in Faido, è Emanuele Lentini, fu Emanuele, da ed in Faido. Coloniali e vini all'ingrosso.

Ufficio di Locarno

Apparecchi fotografici, ecc. — 24 marzo. La società in nome collettivo **Mettler e Niedecken**, in Locarno, apparecchi fotografici e affini (F. u. s. di c. del 7 ottobre 1930, n° 234, pag. 2051), è seiolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Vini, legnami. — 24 marzo. La ditta individuale **Vitt° Roggero**, in Locarno, vendita all'ingrosso ed al dettaglio di vini e legnami (F. u. s. di c. del 12 luglio 1901, n° 252, page 1005), è radiata per avvenuto decesso del titolare.

24 marzo. Titolare della ditta **Friedrich Lesener, Foto Blau**, in Locarno, è Friedrich Lesener, di Gormania, in Locarno. Apparecchi fotografici ed affini. Negozio in Piazza Grande.

Ufficio di Lugano

Ristorante e prestino. — 24 marzo. La ditta **Guido Moresi**, in Maglio di Colla (F. u. s. di c. del 10 giugno 1930, n° 132, pag. 1219), notifica di aver ceduto il ramo rappresentanza in cioccolate ed affini, continuando solo col ristorante «Ceresa», con negozio e prestino.

26 marzo. **Banca Nazionale Svizzera (Schweizerische Nationalbank) (Banque Nationale Suisse)**, società anonima con sede principale a Berna e Zurigo e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 12 giugno 1931, n° 133, pag. 1284). La firma di Max Schwab, per la succursale di Lugano, è radiata.

Distretto di Mendrisio

Sigari. — 24 marzo. La ditta individuale **Francesco Rumi**, fabbricazione e commercio in sigari, tabacchi e affini, in Novazzano (F. u. s. di c. del 28 giugno 1928, n° 149, pag. 1275), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Herrenkleider usw. — 1932. 21. März. Inhaber der Firma **Viktor Lager**, in Visp, ist Viktor Lager, von und in Visp. Herrenkleider, Masskonfektion, Kleider, Hemden, Socken- und Herrenunterwäsche-Lager. Zur «Elegance».

24. März. Die Generalversammlung der **Krankenkasse Naters**, in Naters (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 511), hat am 13. März 1927 ihre Statuten revidiert. Die getroffenen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Pfarrer Dyonis Imesch, und Adolf Eister, ersterer Präsident, letzterer Aktuar. Die Unterschriften derselben sind erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus: Anton Salzmann, Advokat, bisheriger Vizepräsident, nun Präsident, von und in Naters; Pfarrer Emil Tscherrig, von Ems, in Naters, Vizepräsident (neu); Alfred Gertschen, Möbelfabrikant, Kassier (bisher); Leopold Eggel, Schreinermeister, Aktuar (neu), und Xaver Werner, Bauführer. Beisitzer (bisher), letztere drei alle von und in Naters. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

26. März. Aus dem Vorstand des **Darlehenskassenverein Leukerbad System Raiffeisen**, in Leukerbad (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1923, Seite 2000), ist Joseph Loretan, bisheriger Präsident der Kasse, ausgeschie-

den und dessen Unterschrift orloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt aus: Joseph Loretan, Schreiner, bisheriger Vizepräsident, als Präsident; Konstantin Grichting, Schreiner (neu), als Vizepräsident, und Franz Lehner, Kflfer (bisher), als Aktuar; alle von und in Leukerbad. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Bureau de St-Maurice

25 mars. La société en nom collectif **Chaperon & Cachat, Transports par Barques**, à St-Gingolph (F. o. s. du c. du 24 septembre 1927, n° 224, page 1705), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

25 mars. La maison **Emile Faisant, Automobiles**, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 17 septembre 1928, n° 218, page 1787), est radiée d'office en suite de faillite de son chef.

25 mars. **Caisse de Crédit Mutuel de Liddes, Système Raiffeisen**, à Liddes (F. o. s. du c. du 23 février 1928, n° 45, page 551). Le comité de direction est composé actuellement de Jules Frossard (déjà inscrit), président; Etienne Frossard, officier d'état-civil, de et à Liddes, vice-président, et Georges Darbellay, instituteur, de Liddes, à Chandonno de Liddes, secrétaire. Ont cessé de faire partie du comité: Louis Moilland et Jules Marquis dont les signatures sont éteintes et radiées. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1932. 23 mars. Albert Bourquin-Jaccard a cessé d'être administrateur de la **Société de L'Immeuble rue de la Paix 109 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 septembre 1913, n° 225). Sa signature est radiée. Il est remplacé par Paul Bailod, de Gorgier, avocat et notaire, à Neuchâtel. Il engage la société par sa signature individuelle.

23 mars. **Banque Fédérale, Société Anonyme**, avec siège à Zurich et plusieurs succursales en Suisse, dont une à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 juillet 1883, n° 103, et 23 avril 1931, n° 92). Dr Oscar von Waldkirch et Werner Stauffacher sont sortis du conseil d'administration; la signature du premier est éteinte. Edouard Appenzeller-Frühle, jusqu'ici vice-président, est maintenant président, et Max Muller-Koller, jusqu'ici membre, est maintenant vice-président du conseil d'administration. Les prénoms ne possèdent pas la signature sociale.

Bureau de Neuchâtel

21 mars. La société anonyme **Papeteries de Serrières**, à Serrières-Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 novembre 1929, n° 277, page 2336), fait inscrire que les administrateurs Ernest Strittmatter et Albert Judlin, tous deux décédés, sont radiés. Ont été désignés comme nouveaux administrateurs, sans signature sociale, Wilhelm Meile, directeur de la Foire Suisse d'Echantillons, de Mosnang, à Bâle; Otto Walter, directeur, de Mumliswil, à Olten, et Charles Liechti, industriel, de Winterthur, à Bâle. Ernest-Léon Strittmatter, avocat, de et à Neuchâtel, a été désigné comme secrétaire du conseil d'administration avec faculté de signer au nom de la société, collectivement avec l'une des personnes ayant déjà la signature sociale.

Gené — Genève — Ginevra

Bâches, tentes, etc. — 1932. 23 mars. La maison **Cormier L.**, fabrication de bâches, tentes et stores, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1913, page 2179), a transféré son siège commercial à Carouge, 8, rue des Caroubiers. La maison exploite également, avec locaux à Genève, un dancing, à l'enseigne « Palais d'Hiver », 3, rue du Stand et un skating (patinage à roulettes), s. n. Bd. Carl Vogt.

Crémèrie-restaurant. — 23 mars. La raison **Lina Mathier**, exploitation d'une crémèrie-restaurant à l'enseigne « Crémèrie Rio de Janeiro », à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1927, page 1572), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Crémèrie-restaurant. — 23 mars. Le chef de la maison **Aloysia Kernen**, à Genève, est Aloysia Kernen, de Reutigen (Berne), domiciliée à Genève. Exploitation d'une crémèrie-restaurant, à l'enseigne « Crémèrie Rio de Janeiro » 3, rue de la Monnaie.

Agence d'informations et de publicité, etc. — 23 mars. **René-Charles-Gordon Moretti** et **Max-Gustave-Henri d'Arcis**, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Moretti et d'Arcis « Inasa »**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1932. La maison confère procuration à Eugène-Antoine-Théodore de Gallatin, de Genève, y domicilié. Agence d'informations et de publicité. Représentation de produits et d'articles divers. Route de Malagnou 2.

Articles en métal, quincaillerie, etc. — 23 mars. La raison **C.-Jules Mégevét**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 septembre 1922, page 1806), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 20 janvier 1932.

Esther-Christine Mégevét et **Marguerite-Rose Mégevét**, toutes deux de Genève, y domiciliées, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. et M. Mégevét, succrs. de C.-Jules Mégevét**, une société en nom collectif qui a commencé le 20 janvier 1932, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison « C.-Jules Mégevét », ci-dessus radiée. La maison renouvelle la procuration conférée à Louis Alesso, de et à Genève. Fabrique d'articles en métal, quincaillerie et articles d'automobiles, moteurs industriels et pour l'agriculture. 5-7, rue Malatrex, 8, 10 et 12, rue Dasser et 15, rue Bautte.

23 mars. La **Fabrique d'Horlogerie Bella S. A. (Bella Watch Manufactory Ltd.) (Uhren Fabrik Bella A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1925, page 1338), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à deux membres, qui sont: Ernest Dalphin, président, expert-comptable, de Carouge, à Genève, et Yvonne dite Lilly Schaad, secrétaire, employée de bureau, de Neuchâtel, à Chêne-Bougeries, signant individuellement. Jules Schaad, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

23 mars. **Société Immobilière 5, rue du Commerce**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1931, page 1185). Henri Bressler, administrateur de sociétés, de Genève, domicilié à Gaillard (Haute-Savoie), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Joseph Bressler, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Grains en gros. — 24 mars. La raison **Irschlinger**, commerce de grains en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1932, page 164), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eponges. — 24 mars. La raison **Gerard Goé**, représentation d'éponges, à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1930, page 2280), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie-laiterie. — 24 mars. Le chef de la maison **Pierre Stornelli**, à Genève, est Pierre-Charles Stornelli, de Collonge-Bellerive, domicilié à Genève, commerce d'épicerie-laiterie. 15, rue de Neuchâtel.

Fournitures de bureau, etc. — 24 mars. **Jaccard**, représentation et commerce de fournitures de bureau, machines à écrire et à calculer et atelier de réparations, à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1932, page 385). Les locaux de la maison sont actuellement: 14, Boulevard James-Fazy.

24 mars. **Société Immobilière Boulevard Georges-Favon, N° 6**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1920, page 389). Henri Bressler, administrateur de sociétés, de Genève, domicilié à Gaillard (Haute-Savoie), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph-Jean-Jacques Bressler, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 9, rue Bovy-Lysberg (régie Bernard, Cortthay et Cie).

24 mars. **Société Immobilière Rue Micheli du Crest, N° 2**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1931, page 2431). Henry Bruderlein, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jacques Collet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

24 mars. **Société anonyme de l'Immeuble rue de Hollande N° 16**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1926, page 1989). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Auguste Bordier (inscrit), président; Pierre Bordier (inscrit), secrétaire, et Pierre De L'Harpe, banquier, de Genève, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Alfred Machard, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social: 16, rue de Hollande (immeuble social).

24 mars. **Garage de Sécheron, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1926, page 77). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 10 octobre 1931, conféré la signature sociale individuelle à Germaine Le Coultre, de et à Chêne-Bougeries. En outre, l'administrateur Charles Le Coultre, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

24 mars. La société **Auto Pièces S. A. (Auto Ersatzteile A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Zurich, inscrite au registre du commerce de Zurich le 29 janvier 1932 (F. o. s. du c. du 17 février 1932, page 404), a établi, le 1^{er} mars 1932, une succursale à Genève, sous la même dénomination. Les statuts de la société portent la date du 29 mars 1927, et ont été modifiés le 14 décembre 1931. Sa durée est illimitée. La société a pour objet l'achat, la vente et la représentation de toutes fournitures et de toutes pièces détachées se rattachant à l'industrie de l'automobile ou d'autres véhicules et à la T. S. F. Le capital social est fixé à fr. 130,000, divisé en 130 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres, ainsi qu'à tous directeurs ou fondés de pouvoirs, et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le conseil d'administration est composé d'Henri-Conrad Aeberli, expert-comptable, de Mannedorf, à Zurich. La succursale de Genève est plus spécialement représentée et engagée par la signature individuelle de Jules-Émile Menetrey, négociant, de Peseux (Neuchâtel), à Genève, désigné en qualité de directeur de ladite succursale. Siège de la succursale: 6, rue de la Buanderie.

24 mars. La société **Bisulfite du Pin S. A. (Kiefer Bisulfit A. G.)**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1931, page 1550), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 février 1932, modifié ses statuts en ce sens que son capital social fixé à fr. 1,000,000, est réduit à la somme de fr. 500,000, par: a) l'abandon et l'annulation immédiate de 1250 actions de fr. 200 chacune, consenti par Karl-Gustav Bergstrom, sur les 2000 actions qui lui avaient été remises en paiement de l'apport qu'il avait fait, à l'origine, à la société; b) par l'abandon et l'annulation immédiate de 1250 actions de fr. 200, consenti par Arthur-Frédéric Zennstrom, sur les 2000 actions qui lui avaient été remises en paiement de l'apport qu'il avait consenti, à l'origine, à la société. Le dit capital social de fr. 500,000, étant divisé en 2500 actions de fr. 200 chacune. Il est rappelé et stipulé ici que les apporteurs devaient faire apport à la société de tous les droits qu'ils pouvaient avoir sur tous brevets ayant pour objet le traitement des bois résineux au bisulfite et qui pouvaient être déposés en tous pays, mais ce, de 1928 à 1931. L'assemblée a, en outre, modifié ses statuts sur un autre point non soumis à la publication.

24 mars. Aux termes de procès-verbal et statuts dressés par M^o Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 17 mars 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Les Deux Platanes**, une société anonyme dont le siège est à Vandoeuvres et la durée indéterminée. La société a pour objet toutes affaires immobilières. Elle acquiert notamment d'Ernest Bianchi, pour le prix de fr. 36,000, un immeuble situé à Vandoeuvres, dit « Hôtel de la Balance » (parcelle 287 de cette commune). Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil d'administration ne comprend qu'un seul membre, par la signature individuelle de ce dernier, et, en cas de pluralité d'administrateurs, de la façon qui sera décidée par le conseil d'administration. Le conseil d'administration comprend un seul membre, élu en la personne d'Ernest Bianchi, entrepreneur, de et à Vandoeuvres. Adresse: Vandoeuvres, chez Ernest Bianchi.

24 mars. Aux termes d'acte passé devant M^o Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 12 mars 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Livres et Imprimés S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de livres, de droits d'auteur et d'éditions. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil est composé d'un membre, en la personne d'Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 12 mars 1932, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Siège social: 8, rue Diday.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte März 1932

Première quinzaine de mars 1932 — Prima quindicina di marzo 1932

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a ParteHinterlegungen — Dépôts — Depositi
49039—49120

- Nr. 49039. 29. Februar 1932, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stiefel für Flieger und Motorradfahrer. — Ernst Reber, Langnau (Luzern, Schweiz).
- Nr. 49040. 1. März 1932, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Strickgarn-Aufmachung. — Société de la Viscose Suisse S. A., Emmenbrücke (Schweiz).
- Nr. 49041. 1^{er} mars 1932, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Four aseptiseur pour instruments de chirurgie. — Edmond Renaud, Genève (Suisse). Mandataire: R. Mathy-Doret, Office Legis, Genève.
- Nr. 49042. 1^{er} mars 1932, 16 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte. — Cartonerie Moderne S. A., Carouge (Genève, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 49043. 1. März 1932, 16 Uhr. — Versiegelt. — 58 Muster. — Maschinen-Stickereien. — Alfred Metzger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 49044. 1. März 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 38 Muster. — Baumwollstickereien mit Kunstseide und mit Garn bestickt. — Fitz & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 49045. 1^{er} mars 1932, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles — Boutons pour faux-coils. — Georges Sick, Lausanne (Suisse).
- Nr. 49046. 2. März 1932, 4 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Prospekte. — Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik A.-G., Luzern (Schweiz).
- Nr. 49047. 2. März 1932, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Prospekt. — Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik A.-G., Luzern (Schweiz).
- Nr. 49048. 2. März 1932, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Einlasskasten für Unterputzmontage von elektrischen Apparaten. — Adolf Feller, Horgen (Schweiz).
- Nr. 49049. 2. März 1932, 16 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Sitzmöbel; Tisch. — Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus (vorm. Emil Baumann), Horgen (Schweiz).
- Nr. 49050. 2. März 1932, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kälbersauger. — Otto Kamber, Hägendorf (Schweiz).
- Nr. 49051. 27. Februar 1932, 14 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — Ruhrkohle Aktien-Gesellschaft für Brennstoffe, Basel (Schweiz).
- Nr. 49052. 2. März 1932, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Koks- und Kohlen-Einfüllvorrichtung. — Eredi fu Domenico Franzl, Lugano (Schweiz).
- Nr. 49053. 3. März 1932, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pflanzgerät. — Anton Seyfried, Zürich (Schweiz).
- Nr. 49054. 3. März 1932, 14 Uhr. — Offen. — 26 Muster. — Buntgewobene Taschentücher. — Actien-Gesellschaft Fröhlich, Brunnenschweiler & Co., Ennenda (Schweiz).
- Nr. 49055. 3. März 1932, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserverdunstungs-Gefäß für elektrische Heizkörper. — A. A. Farrer, Bern (Schweiz).
- Nr. 49056. 3. März 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sonnericsteckdose. — Standard A. G., Basel (Schweiz).
- Nr. 49057. 3. März 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Mäppchen für Taschentücher. — Straub & Co. A.-G., Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 49058. 3. März 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 42 Muster. — Maschinenstickereien. — Textor A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 49059. 3. März 1932, 23 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Werkzeugeinsatzstück zum Ausbrennen von Harzgalten und Glätten von Fournieren. — E. Dirstler, Zürich (Schweiz).
- Nr. 49060. 8 février 1932, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Maurice Eberlé, Tavannes (Suisse).
- Nr. 49061. 2. März 1932, 13 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Trocknungsvorrichtungen. — Gröninger Aktiengesellschaft, Binningen b. Basel (Schweiz).
- Nr. 49062. 2. März 1932, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Topfbürste. — Streubel & Co., Freiberg (Sachsen, Deutschland). Vertreter: Alfred Fuchs, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 20. November 1931.»
- Nr. 49063. 2. März 1932, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Plan der Stadt Lausanne mit Berufs-Einzeichnungen. — Hugo Buchser, Genf (Schweiz).
- Nr. 49064. 3. mars 1932, 22 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf avec aiguille de chronographe au centre. — Baumgartner Frères S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biennne.
- Nr. 49065. 4. März 1932, 12 Uhr. — Versiegelt. — 34 Muster. — Bestickte Taschentücher. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 49066. 4. März 1932, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reparatur- und Faktura-Blatt. — Emil Erne, Zürich (Schweiz).
- Nr. 49067. 4 mars 1932, 16³/₄ h. — Cacheté. — 5 modèles. — Lutrins. — Charles Goy-Heitzmann, Le Brassus (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Nr. 49068. 4. März 1932, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherheits-schalter für Bügeleisen. — Paul Müller, Fort Pierce (Florida, Ver. St. v. Am.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 49069. 4. März 1932, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schnellschreib-manne für Kurzschriften. — Paul Wernli, Bern (Schweiz).
- Nr. 49070. 4. März 1932, 18¹/₂ Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Vorhangstoffe. — F. E. Haeblerlin, Wila (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 49071. 4. März 1932, 18¹/₂ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Automol il-B-dienungshäuschen; Umzäunung. — Standard-Mineraloelprodukt e A. G., Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 49072. 4. März 1932, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenfeuerzeug. — Sarastro-Industrie Adolf Kinzinger, Pforzheim (Deutschland). Vertreter: Eugen Lengweiler, Staad b. Rorschach.
- Nr. 49073. 5. März 1932, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tauchkolben. — Max Spengler, Hönegg (Schweiz).
- Nr. 49074. 5. März 1932, 12 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schutzüberwürfe für Arbeiter. — C. F. Hartmann, Bern (Schweiz).
- Nr. 49075. 5. März 1932, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Streckenfahrplan. — P. Hofmann, Langenthal (Schweiz). Vertreter: W. Meyer, Langenthal.
- Nr. 49076. 5 mars 1932, 15 h. — Cacheté. — 59 modèles. — Aiguilles décorées de montres, pendules, réveils, régulateurs en toutes grandeurs et tous métaux. — Universo S. A. Société Générale des Fabriques d'Aiguilles, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 49077. 1. März 1932, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Hosenpresse mit Reklamefeldern. — Adelberthe Leimgruber; und Eduard Plesnik, Basel (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwirkungs- und Handelsgesellschaft, Bern.
- Nr. 49078. 7. März 1932, 11 Uhr. — Versiegelt. — 56 Muster. — Stickereien. — Grüniger & Co., Flawil (Schweiz).
- Nr. 49079. 7. März 1932, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kalender-rückwand. — Calendaria A.-G., Immensee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 49080. 7. März 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 111 Muster. — Stickereien. — Leumann, Boesch & Co., Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 49081. 7 mars 1932, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Wasa S. A., Pieterlen près Biennne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Biennne.
- Nr. 49082. 8. März 1932, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blocher. — Franz Gutweniger, Arbon (Schweiz).
- Nr. 49083. 8 mars 1932, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui pour montre-bracelet pouvant se poser en chevalet. — Schweizer & Schoepf, Le Locle (Suisse).
- Nr. 49084. 27 février 1932, 13 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Serre-fil pour ligne de contact oblique; consoles de support pour lignes de contact. — Mauerhofer & Zuber, Lausanne (Suisse).
- Nr. 49085. 1. März 1932, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Jacquard-Gewebe. — Paul Hubatka, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 49086. 3. März 1932, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Gummigewebe. — J. Hollenweger & Co., Zofingen (Schweiz).
- Nr. 49087. 8. März 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 640 Muster. — Stickereien. — Oscar Forrer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 49088. 9. März 1932, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flaschen. — Huiles Minérales S. A., Carouge (Genf, Schweiz).
- Nr. 49089. 9. März 1932, 8 Uhr. — Versiegelt. — 49 Muster. — Stickereien. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: Frau F. Beeli-Keller, St. Gallen.
- Nr. 49090. 9. März 1932, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — Paul Meier, Chur (Schweiz).
- Nr. 49091. 9. März 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 931 Muster. — Buntgewebe Baumwoll- und Halbleinengewebe. — Habisreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft, Flawil (Schweiz).
- Nr. 49092. 9. März 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 324 Muster. — Buntgewebe Baumwollgewebe. — Habisreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft, Flawil (Schweiz).
- Nr. 49093. 10 mars 1932, 12 h. — Ouvert. — 10 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 49094. 10. März 1932, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lederbeutel. — Max Silberer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 49095. 10. März 1932, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dosenöffner. — Fischer & Co., Reinach (Aargau, Schweiz).
- Nr. 49096. 10. März 1932, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rost für Aschenbecher. — Dr. Otto Kusch-Liebhart, Lugano-Paradiso (Schweiz).
- Nr. 49097. 10. März 1932, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vollscheibenrad. — Gebr. Wild A.-G., Muri (Aargau, Schweiz).
- Nr. 49098. 10. März 1932, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrbarer Getriebeolspritzapparat. — Gebr. Wild A.-G., Muri (Aargau, Schweiz).
- Nr. 49099. 10. März 1932, 17 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Schnellschreibblätter für Kurzschriften. — Paul Wernli, Bern (Schweiz).
- Nr. 49100. 10. März 1932, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Elektrische Leuchtleisten. — Martha Scheidegger-Müller, Binningen (Schweiz).
- Nr. 49101. 10. Februar 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Milchkarte für Konsumenten. — Alb. Meili-Schlumpf, Zürich (Schweiz).
- Nr. 49102. 11. März 1932, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftsverzeichnis mit Situationsplan. — Carlo Wächli, Bern (Schweiz).
- Nr. 49103. 2. März 1932, 20 Uhr. — 1 Modell. — Unterlagsplatte für Durchschreibe-Buchhaltungen an Ringbüchern. — Franz Mittelberger, Wien (Oesterreich). Vertreter: Erfinder-Verband in der Schweiz, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 30. September 1931.»
- Nr. 49104. 11. März 1932, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mottenschutz-Tafel. — Fred Schwyzer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 49105. 11. März 1932, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zur Linderung bei Verstopfung. — Anton Lang, Zürich (Schweiz).
- Nr. 49106. 11. März 1932, 18¹/₄ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handbrause. — Bamberger, Leroi & Co. Zürich Actien-Gesellschaft, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 49107. 11 mars 1932, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres pendentiifs. — Invicta Société Anonyme, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 49108. 11 mars 1932, 22 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Image-reclame. — Jeanne Longchamp-Bonnot, Neuchâtel (Suisse); ayant cause de «A. Mazzetti», Turin.
- Nr. 49109. 12. März 1932, 11 Uhr. — Versiegelt. — 14 Muster. — Jacquardgewebe und Baumwollgewebe. — Paul Hubatka, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 49110. 12. März 1932, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vakuumkessel. — Franz Siegwart, Bern (Schweiz).
- Nr. 49111. 12. März 1932, 20 Uhr. — Offen. — 12 Muster. — Klöppelspitzen. — Spitzen-Export A.-G., Tuggen (Schweiz).
- Nr. 49112. 14. März 1932, 8 Uhr. — Offen. — 100 Muster. — Stickereien. — Willy & Alfred Zürcher & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 49113. 14. März 1932, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Isolierkörper für Stecker. — Adolf Feller, Horgen (Schweiz).

- Nr. 49114. 14. März 1932, 20 Uhr. — Versiegelt. — 45-Muster. — Stlekreien. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: Frau F. Beeli-Keller, St. Gallen.
- Nr. 49115. 14 mars 1932, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil pour couper les mauvaises herbes. — Louis Chaudet, Nyon (Suisse).
- Nr. 49116. 22 février 1932, 11 h. — Ouvert. — 17 dessins. — Enseigne, affiches, étiquettes et cartes de propagande. — Association Semaine Suisse, Soleure (Suisse).
- Nr. 49117. 15 mars 1932, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Robinet mélangeur eau chaude et froide. — Paul Emil May, Genève (Suisse).
- Nr. 49118. 15. März 1932, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kabel-Verbindungsange für Garagen etc. — Werner Heiz, Menziken (Aargau, Schweiz).
- Nr. 49119. 15. März 1932, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Radium-Emanationsapparat. — Aktienfabriken zur Erzeugung von Chemikalien, Kolin, Kolin (Tschechoslovakei). Vertreter: Herzing & Dr. Müller, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. Februar 1932.»
- Nr. 49120. 15. März 1932, 17 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Cartellen für Taschentücher-Aufmachungen. — Eidenbenz-Seitz & Co., St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

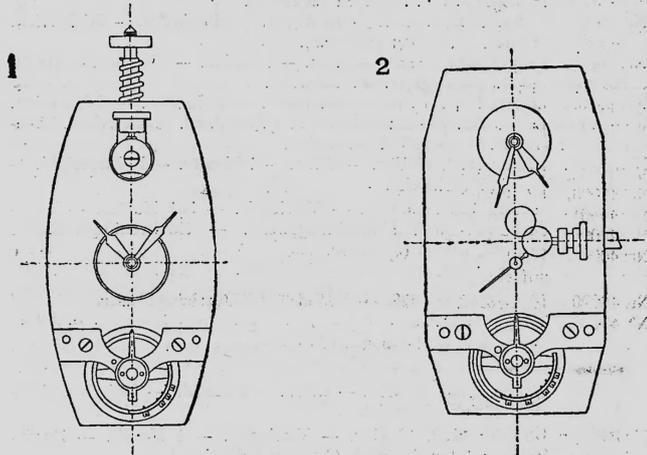
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 49060. 8 février 1932, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Maurice Eberlé, Tavannes (Suisse).



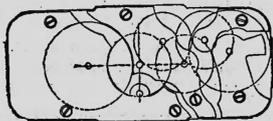
- Nr. 49064. 3 mars 1932, 22 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf avec aiguille de chronographe au centre. — Baumgartner Frères S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 196



- Nr. 49081. 7 mars 1932, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Wasa S. A., Pieterlen près Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 250

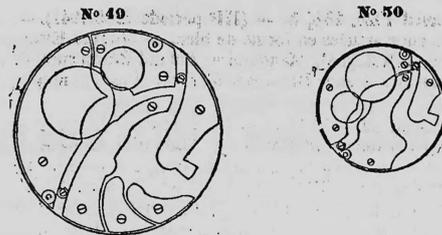


- Nr. 49093. 10 mars 1932, 12 h. — Ouvert. — 10 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).

N° 3

N° 6

N° 9



N° 51

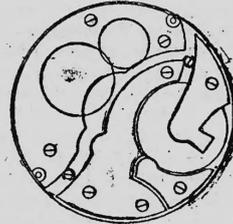
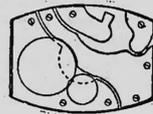
N° 54

N° 56



N° 58

N° 479



- Nr. 49107. 11 mars 1932, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres pendants. — Invicta Société Anonyme, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 103

N° 104



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 40238. 4. Februar 1927, 13 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Zahnbürsten. — Emanuel Faesch, Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 12. Februar 1932 zugunsten von Schweiz. Serum- & Impfstitut A.-G., Bern (Schweiz); registriert den 8. März 1932.
- Nr. 42327. 29 mars 1928, 18½ h. — Cacheté. — 1 dessin. — Réclames, annonces et prospectus. — Robert Fuchs & fils, Payerne (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 9 mars 1932 en faveur de Fuchs frères, Payerne (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 15 mars 1932.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 33139. 6. Dezember 1921, 14 Uhr. — (III. Periode 1931/1936). — 1 Modell. — Glühlampensockel. — Gebr. Ehrenberg, Luzern (Schweiz); registriert den 8. März 1932.
- Nr. 33201. 22. Dezember 1921, 16½ Uhr. — (III. Periode 1931/1936). — 1 Modell. — Kaffeebeutel. — Hans Giger, Bern (Schweiz); registriert den 7. März 1932.
- Nr. 33202. 22. Dezember 1921, 16½ Uhr. — (III. Periode 1931/1936). — 1 Muster. — Kaffeebeutel. — Hans Giger, Bern (Schweiz); registriert den 7. März 1932.
- Nr. 33260. 7. Januar 1922, 17 Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 2 Muster. — Kassa- und Kontrollbuch-Bogen für Geflügel- und Kaninchen-Ausstellungen. — Hermann Ulrich Müller, Biel (Schweiz); registriert den 7. März 1932.
- Nr. 33373. 16. Februar 1922, 14 Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Etui mit Utensilien zur Bestimmung des Zuckergehaltes im Harn. — Schweiz. Serum- & Impfstitut Bern, Bern (Schweiz); registriert den 8. März 1932.
- Nr. 33381. 18 février 1922, 12 h. — (III^e période 1932/1937). — 6 modèles (sur 10). — Aiguilles de montres. — «Universo» (S. A.) Société générale des fabriques d'aiguilles, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 14 mars 1932.
- Nr. 33400. 17. Februar 1922, 12 Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. — Elektrische Schrankenentriebe. — Signum A.-G., Wallisellen (Schweiz); registriert den 8. März 1932.
- Nr. 33415. 28. Februar 1922, 11 Uhr. — (III. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Tafel für Grabnummern. — A. Krause, Männedorf (Schweiz); registriert den 11. März 1932.

- Nr. 38987. 22 avril 1926, 18½ h. — (III^e période 1932/1937). — 1 modèle. — Emballage pour articles en forme de bloc. — Walter Everett Molins, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 6 février 1926»; enregistrement du 11 mars 1932.
- Nr. 40093. 3. Januar 1927, 10 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Muster. — Kartenbrief-Formular mit Raum für Illustrationen. — Alois Zürcher-Ritter, Altstätten (St. Gallen, Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Josef Eichmüller», Altstätten; registriert den 14. März 1932.
- Nr. 40094. 3. Januar 1927, 10 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Kartenbrief-Formular. — Alois Zürcher-Ritter, Altstätten (St. Gallen, Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Josef Eichmüller», Altstätten; registriert den 14. März 1932.
- Nr. 40096. 5. Januar 1927, 13 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Elektrischer Eierprüfer. — Hermann Ulrich Müller-Kirchbener, Biel (Schweiz). — «Priorität: Nationale Geflügelschau Basel, eröffnet am 4. Dezember 1926»; registriert den 7. März 1932.
- Nr. 40127. 7. Januar 1927, 20 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Fegbürste. — Josef Wetter, St. Gallen (Schweiz); registriert den 11. März 1932.
- Nr. 40203. 28. Januar 1927, 9¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. — Kochgeschirre. — J. Marbet & Cie., Gunzgen (Schweiz); registriert den 7. März 1932.
- Nr. 40227. 1. Februar 1927, 20 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. — Pfannen. — J. Marbet & Cie., Gunzgen (Schweiz); registriert den 7. März 1932.
- Nr. 40238. 4. Februar 1927, 13 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 3 Modelle. — Zahnbürsten. — Emanuel Faesch, Basel (Schweiz); registriert den 11. März 1932.
- Nr. 40246. 5. Februar 1927, 12½ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Verpackungen für Schuhe. — Vereinigte Schuhfabriken Bernels-Wessels Aktiengesellschaft, Augsburg-Oberhausen (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. März 1932.
- Nr. 40247. 5. Februar 1927, 12½ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Schuhe. — Vereinigte Schuhfabriken Bernels-Wessels Aktiengesellschaft, Augsburg-Oberhausen (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. März 1932.
- Nr. 40249. 5. Februar 1927, 17 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 29 Modelle. — Sitzmöbel. — A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen, Horgen (Schweiz); registriert den 7. März 1932.
- Nr. 40250. 5. Februar 1927, 17 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 5 Modelle. — Fauteuils mit beweglichen Sitzen für Theater und Kinematographen. — A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen, Horgen (Schweiz); registriert den 7. März 1932.
- Nr. 40289. 12 février 1927, 12 h. — (II^e période 1932/1937). — 1 dessin. — Emballages pour ressorts. — Charles Hirschy & Co. S. A. Fabrique Nervion, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 8 mars 1932.
- Nr. 40315. 17. Februar 1927, 15 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Zigarrenkistchen mit Spiegeln. — Jakob Klobet, Neualschwil (Schweiz); registriert den 11. März 1932.
- Nr. 40318. 14. Februar 1927, 11 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Muster. — Reklamebild. — Germania-Werk Gebr. Eyding, Solingen (Deutschland). Vertreter: R. Scholz, Basel; registriert den 11. März 1932.
- Nr. 40356. 24 février 1927, 15 h. — (II^e période 1932/1937). — 1 dessin. — En-tête de journal. — Messenger de Montreux S. A., Montreux (Suisse); enregistrement du 18 mars 1932.
- Nr. 40357. 25 février 1927, 4 h. — (II^e période 1932/1937). — 1 modèle. — Cadran de montre. — Henri Dittsheim, Fabrique Chevron, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 14 mars 1932.
- Nr. 40391. 27. Februar 1927, 4 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 2 Modelle. — Tragtaschen. — Leinenweberei Langenthal A.-G., Langenthal (Schweiz); registriert den 15. März 1932.
- Nr. 40439. 16. März 1927, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Muster. — Verpackung für Mottenvertilgungsmittel. — Louis Menk, vorm. Gebr. Menk, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 15. März 1932.
- Nr. 40452. 19. März 1927, 20 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Exzentrische Rohrmuffe. — Gebr. Crétin, Liestal (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 8. März 1932.
- Nr. 40453. 19. März 1927, 20 Uhr. — (II. Periode 1932/1937). — 1 Modell. — Elektrischer Sehalter. — Levy Fils, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 8. März 1932.
- Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari
- Nr. 43522. — W. Rossel, Zürich.
- Nr. 44145. — W. Rossel, Zürich.
- Löschungen — Radiations — Radiazioni
- Nr. 27898. 12 mars 1917. 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 33127. 1. Dezember 1921. — 2 Muster. — Prospekte.
- Nr. 33131. 1. Dezember 1921. — 1 Modell. — Uhrenkaliber.
- Nr. 33143. 5 décembre 1921. — 7 modèles. — Cadrans.
- Nr. 33146. 8 décembre 1921. — 4 modèles. — Calibres de montres de toutes grandeurs.
- Nr. 33147. 9. Dezember 1921. — 1 Modell. — Kinnhalter mit Schulterstütze für Violinen.
- Nr. 33151. 2. Dezember 1921. — 1 Modell. — Gewindehülse zur Verbindung von Glühlampensockeln und Fassungen mit verschiedenem Gewindedrehmesser.
- Nr. 33165. 13. Dezember 1921. — 2 Modelle. — Schweinestallanlage; Aufzugtüre für Schweineställe.
- Nr. 33167. 13. Dezember 1921. — 3 Modelle. — Elektrische Herde.
- Nr. 33169. 10. Dezember 1921. — 1 Modell. — Spannungsabfall-Tabelle für Kupferleitungen.
- Nr. 33174. 15. Dezember 1921. — 1 Muster. — Zusammensetzspiel.

- Nr. 33216. 14. Dezember 1921. — 57 Muster. — Spielkarten und Packungen für Spielkarten; Karten mit Rückseitendekoration.
- Nr. 39944. 1. Dezember 1926. — 1 Modell. — Schuhnest-Einschieber.
- Nr. 39946. 1. Dezember 1926. — 2 Modelle. — Federklemmen.
- Nr. 39947. 2. Dezember 1926. — 7 Modelle. — Kontrollschloss und Teile zu solchen Schlössern.
- Nr. 39948. 2. Dezember 1926. — 1 Modell. — Kartotheke.
- Nr. 39955. 2. Dezember 1926. — 124 Muster. — Baumwoll-, Seiden- und Metallstickereien.
- Nr. 39956. 2. Dezember 1926. — 1 Modell. — Knopf.
- Nr. 39957. 3. Dezember 1926. — 1 Modell. — Elektrische Bett-Leserlampe.
- Nr. 39958. 3. Dezember 1926. — 198 Muster. — Stickereien.
- Nr. 39960. 4. Dezember 1926. — 183 Muster. — Stickereien.
- Nr. 39961. 6. Dezember 1926. — 795 Muster. — Stickereien.
- Nr. 39964. 6. Dezember 1926. — 5 Modelle. — Verpackungen.
- Nr. 39965. 7. Dezember 1926. — 1376 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 39966. 7. Dezember 1926. — 1 Modell. — Biegeapparat.
- Nr. 39967. 7. Dezember 1926. — 4 Modelle. — Zimmerspringbrunnen; Aquarium.
- Nr. 39972. 8 décembre 1926. — 15 modèles. — Lunettes profilées pour pendelettes.
- Nr. 39974. 9. Dezember 1926. — 5 Modelle. — Krawattenträger.
- Nr. 39975. 9. Dezember 1926. — 17 Muster. — Stickereien.
- Nr. 39978. 3. Dezember 1926. — 1 Modell. — Schachtel zur Verpackung von Taschentüchern.
- Nr. 39979. 9. Dezember 1926. — 5 Modelle. — Spiegel-Glasreflektoren.
- Nr. 39981. 9. Dezember 1926. — 1 Modell. — Gelenkverschluss für Manschetten-Doppelknöpfe.
- Nr. 39983. 10. Dezember 1926. — 6 Modelle. — Bestandteile zu Radio-Empfängern.
- Nr. 39984. 10. Dezember 1926. — 1 Modell. — Mehrteiliger Bettrost.
- Nr. 39985. 10. Dezember 1926. — 1 Muster. — Strumpf mit Ziereinsatz.
- Nr. 39986. 11. Dezember 1926. — 259 Muster. — Stickereien.
- Nr. 39987. 11. Dezember 1926. — 1 Modell. — Bettwärmer.
- Nr. 39988. 11. Dezember 1926. — 1 Modell. — Deckenlampe.
- Nr. 39990. 13. Dezember 1926. — 930 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 39991. 13. Dezember 1926. — 1 Modell. — Taschentücher-Aufmachung.
- Nr. 39992. 13. Dezember 1926. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 39993. 13 décembre 1926. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 39994. 13 décembre 1926. — 10 modèles. — Anses pour boîtes de montres.
- Nr. 39995. 14. Dezember 1926. — 1 Modell. — Honigschleuder.
- Nr. 39996. 14. Dezember 1926. — 1 Modell. — Frischwasser-Hauskläranlagen.
- Nr. 39998. 15. Dezember 1926. — 1 Muster. — Illustrierte Postkarte.
- Nr. 40000. 14. Dezember 1926. — 1 Modell. — Tabakpfeife.
- Nr. 40001. 15. Dezember 1926. — 178 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40002. 15. Dezember 1926. — 302 Muster. — Stickereien.
- Nr. 40004. 15. Dezember 1926. — 2 Modelle. — Auslage-Kästen für Lebensmittel.
- Nr. 40020. 10. Dezember 1926. — 1 Modell. — Durchzugbündel.
- Nr. 40024. 8 décembre 1926. — 1 dessin. — Cadre amovible pour pendules, avec emplacement pour réclames.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Contingentement de l'importation de certaines catégories de fils et tissus de coton, de papiers, d'articles confectionnés, etc.

Un décret du 26, publié au «Journal officiel» du 27 mars, contingenté l'importation des marchandises ci-après désignées. Nous indiquons à l'égard de chaque position le contingent général et les contingents spéciaux attribués aux pays importateurs pour la période comprise entre le 20 mars et le 20 avril 1932. Ces contingents ont été fixés par arrêté du 26 mars et avis aux importateurs, insérés également dans le «Journal officiel» du 27 mars.

Nombres du tarif	
Ex 368	Fils de coton pur ou mélangé, le coton dominant, simples, écrus, autres que double spun, non préparés pour la vente au détail:
Ex 371	Mesurant jusqu'à 81,000 mètres au kilogramme: Angleterre 303, Suisse 228, Belgique 42, Allemagne 28, Espagne 3, autres pays 5, total 609 quintaux métriques. Mesurant plus de 81,000 mètres au kilogramme: Angleterre 186, Suisse 140, Belgique 25, Allemagne 18, Espagne 2, autres pays 2, total 373 qx.
	Fils de coton pur ou mélangé, le coton dominant, simples, surtordus, dits «double spun», non préparés pour la vente au détail, écrus manutentionnés, c'est-à-dire blanchis, teints, glacés, mercerisés, etc.:
Ex 369	Angleterre 169, Belgique 3, Allemagne 1, Suisse 1, total 174 qx.
Ex 371	Fils de coton pur ou mélangé, le coton dominant, retors, à deux ou trois bouts, écrus, non préparés pour la vente au détail: Mesurant jusqu'à 81,000 mètres en fil simple au kilogramme: Angleterre 51, Espagne 16, Suisse 4, Allemagne 0,5, Belgique 0,5, total 72 qx. Mesurant plus de 81,000 mètres en fil simple au kilogramme: Angleterre 41, Espagne 13, Suisse 3, Allemagne 0,5, Belgique 0,5, total 58 qx.
404	Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant, unis, croisés et coutils, écrus:
Ex 436	Angleterre 70, Suisse 13, Etats-Unis 4, Allemagne 4, Belgique 4, Italie 2, Tchécoslovaquie 1, total 98 qx.
405	Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant, unis, croisés, et coutils, décrus ou blanchis:
Ex 436	Suisse 37, Angleterre 32, Allemagne 15, Italie 9, Belgique 4, Espagne 4, Tchécoslovaquie 1, total 102 qx.
406	Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant, unis, croisés, et coutils, teints:
Ex 436	Angleterre 99, Allemagne 89, Suisse 16, Etats-Unis 5, Belgique 4, Tchécoslovaquie 2, Italie 1, autres pays 5, total 221 qx.
Ex 407	Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant, unis, croisés et coutils, imprimés (autres que foulards, mouchoirs, etc.):
Ex 436	Angleterre 84, Allemagne 70, Tchécoslovaquie 49, Etats-Unis 7, Japon 4, Suisse 4, Belgique 3, autres pays 13, total 234 qx.
409 et	Velours de coton pur ou mélangé, coton dominant, lisses dits «façon soie», unis ou à côtes
ex 410	Velours autres contenant en chaîne au centimètre plus de 26 fils et velours dont le poil est formé par la chaîne: Angleterre 48, Allemagne 45, Tchécoslovaquie 31, Pays-Bas 1, Italie 0,5, Belgique 0,5, total 126 qx.

Numéros du
tarif

- Ex 411 Tissus de coton pur mélangé, le coton dominant, unis, croisés et coutils, fabriqués en tout ou en partie avec des fils teints:
- Ex 436 Allemagne 140, Angleterre 16, Italie 15, Belgique 16, Tchécoslovaquie 7, Suisse 2, Pays-Bas 2, total 205 qx.
- 412 Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant, brillantés ou façonnés, y compris les Tissus genre serviettes-éponges, nids d'abeilles et similaires, écus, blanchis, teints, fabriqués avec des fils teints, etc.:
- Ex 411 Angleterre 90, Allemagne 20, Tchécoslovaquie 12, Belgique 11, Suisse 3, Pays-Bas 1, autres pays 6, total 151 qx.
- Ex 436 Coton hydrophilic:
- Italie 234, Belgique 226, Tchécoslovaquie 34, Allemagne 23, Autriche 16, Suisse 11, Espagne 5, Angleterre 5, autres pays 3, total 557 qx.
- 460 Vêtements, pièces de lingerie et autres articles accessoires du vêtement, en tissu ou broderie confectionnés en tout ou en partie:
- Pièces pour lingerie cousues:
- Pour hommes, jeunes gens et garçonnets:
- Union économique belgo-luxembourgeoise 28, Italie 26, Allemagne 18, Japon 5, Angleterre 4, Autriche 2, autres pays 2, total 85 qx.
- Pour femmes, fillettes et enfants:
- Allemagne 36, Suisse 5, U. E. belgo-luxembourgeoise 2, Japon 1,5, Grande-Bretagne 1, autres pays 2, total 48 qx.
- Autres:
- Allemagne 588, Italie 221, U. E. belgo-luxembourgeoise 26, Tchécoslovaquie 25, Angleterre 12, Pays-Bas 10, Japon 5, Etats-Unis 1, Suisse 1, Autriche 1, autres pays 1, total 916 qx.
- Vêtements et accessoires du vêtement confectionnés en tout ou en partie en autres tissus que la soie et la bourre de soie:
- Pour hommes, jeunes gens et garçonnets:
- Angleterre 17,000, Etats-Unis 11,200, Allemagne 10,540, Pays-Bas 9400, Pologne 8160, Italie 2630, Tchécoslovaquie 1170, U. E. belgo-luxembourgeoise 1000, autres pays 1000, total 58,600 kilogrammes.
- Pour femmes, fillettes et enfants:
- Allemagne 7030, Japon 3800, Angleterre 3420, Etats-Unis 1710, Pologne 665, Tchécoslovaquie 570, U. E. belgo-luxembourgeoise 380, Pays-Bas 380, Autriche 285, Italie 285, Suisse 190, autres pays 285, total 19,000 kilogrammes.
- Ex 461 B. Papier pergamin et cristal, papiers imperméables aux corps gras, papiers sulfurisés et similis sulfurisés:
- Papiers pergamin et cristal et papiers imperméables:
- Allemagne 325, Tchécoslovaquie 50, Pays-Bas 35, U. E. belgo-luxembourgeoise 35, Norvège 20, Suède 10, autres pays 25, total 500 quintaux métriques.
- Papiers sulfurisés et similis-sulfurisés:
- U. E. belgo-luxembourgeoise 989, Allemagne 361, Pays-Bas 94, Norvège 47, Suède 38, Finlande 10, autres pays 31, total 1570 qx.
- C. Papiers dits Kraft et similaires:
- Suède 3919, Allemagne 821, Finlande 821, Norvège 442, U. E. belgo-luxembourgeoise 233, autres pays 82, total 6322 qx.
- F. Papiers non dénommés ci-dessus à la forme ou à la main, doublés sur machines, etc.:
- Angleterre 619, Allemagne 239, Suède 65, Belgique 54, Pays-Bas 32, autres pays 76, total 1085 qx.
- G. Papiers non dénommés ci-dessus à la mécanique, pesant au mètre carré plus de 35 grammes, autres que ceux admis aux droits réduits et destinés à l'impression des journaux et publications périodiques et à l'édition:
- Pesant plus de 35 grammes:
- Allemagne 2561, U. E. belgo-luxembourgeoise 2277, Suède 1138, Etats-Unis 474, Angleterre 474, Suisse 379, Pays-Bas 284, Norvège 190, Finlande 95, autres pays 1312, total 9488 qx.
- Pesant 35 grammes et moins:
- Pour condensateurs:
- Allemagne 19, autres pays 1, total 20 qx.
- Autres:
- Norvège 235, Allemagne 154, Suède 147, autres pays 197, total 733 qx.
- Ex 462 Carton en feuilles, plaques ou rouleaux ou bobines enroulés:
- a) Carton brut à pâte de couleur naturelle ou à la base de pâte neuve, y compris le presspan:
- Etats-Unis 727, Finlande 640, Allemagne 494, Suède 407, Angleterre 232, U. E. belgo-luxembourgeoise 145, Suisse 116, autres pays 116, total 2911 qx.

Numéros du
tarif

- b) Carton dlt de fantaisie:
- Allemagne 1900, Angleterre 290, Suède 150, Etats-Unis 120, autres pays 140, total 2640 qx.
- 464 Carton assemblé en boîtes ou autrement, etc.:
- Suède 1720, Allemagne 1080, U. E. belgo-luxembourgeoise 200, Angleterre 200, Pays-Bas 160, Etats-Unis 120, Tchécoslovaquie 120, Japon 120, autres pays 280, total 4000 qx.
- Ex 648bis A Briquets mécaniques, automatiques, à frottoirs, et tous autres systèmes et leurs pièces détachées:
- Allemagne 1202, Suisse 568, Autriche 131, Angleterre 38, Etats-Unis 8, autres pays 5, total 1951 kilogrammes. 74. 31. 3. 32.

Jugoslawien — Devisenmassnahmen

Am 1. März ds. Js. hat der Finanzminister in Belgrad folgenden Entschcheid getroffen:

1. Durch Sendungen in effektiven Dinar aus dem Ausland, welche auch in Zukunft über die Nationalbank und deren Filialen vorzunehmen sind, können nichtfreie Dinarguthaben entstehen, noch können solche Guthaben zur Valutasicherstellung verwendet werden. Solche Guthaben können einzig und allein zur Bezahlung im Lande gebraucht werden.

2. Der Anweisungsverkehr und der Verkehr mit Geldbriefen über die Post wird eingestellt.

3. Die bisherige Bestimmung, laut welcher dem Reisenden die Mitnahme bis Dinar 2000. — gestattet war, wird aufgehoben.

Dieser Entscheid ist am 3. März ds. Js. in Kraft getreten.

74. 31. 3. 32.

Kuba — Verzollung von Mustern

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Havanna hat die kubanische Zollverwaltung seit einiger Zeit sämtliche Warenmuster sendungen den tarifgemässen Zöllen unterworfen. Auf das Gesuch der Interessenten hin, ist nun aber die Praxis bei der Behandlung von Muster sendungen wieder gemildert worden. Von der Erleichterung bleiben jedoch die Muster von Heilmittelspezialitäten ausgeschlossen. Ein im kubanischen Amtsblatt vom 20. Februar 1932 veröffentlichtes Rundschreiben der Zollverwaltung bestimmt nämlich, dass jedes Postpaket bzw. Postpäckchen aus dem Ausland, das Muster von Heilmittelspezialitäten (sogenannte Patentmedizinen) enthält, zollpflichtig ist, mit Ausnahme der Muster von Antitoxinen, Impfstoffen, Virus, Sera, Bakterien- und Antibakterien-Präparaten zu Heilzwecken der Tarif-Nr. 100 C.

74. 31. 3. 32.

Spanien — Kunstseidezölle

Laut telegraphischer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid setzt die am 30. März in Kraft getretene neue italienisch-spanische Handelsübereinkunft den Zoll der spanischen Tarif-Nr. 1290 (Kunstseide, gesponnen, in natürlicher Farbe oder gebleicht, gezwirnt, d. h. eindrähtig mit mehr als 350 Drehungen per Meter, sowie zwei- oder mehrdrähtig ohne Rücksicht auf die Zahl der Drehungen) von bisher Goldpesetas 4.50 auf neu Goldpesetas 4.25 per kg netto herab.

74. 31. 3. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 31. März an — Cours de réduction à partir du 31 mars

Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 108. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 80; Deutschland Fr. 123. —; Frankreich Fr. 20. 34; Italien Fr. 26. 85; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 14. 48; Marokko Fr. 20. 34; Niederlande Fr. 208. 60; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 104. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 37; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aargauische Kantonalbank

Im Anschluss an unsere letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Dezember 1931 **künden wir** auch diejenigen **4 3/4 %** und **5 % Obligationen** unserer Bank, die vom 1. April 1932 weg bis 30. Juni 1932 kündbar werden, nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen. (2644 A) 797

Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Fällig werdende Titel konvertieren wir vorläufig noch, bis auf neue Schlussnahme, zu 3 3/4 %, auf 5 Jahre fest und nachher auf 6 Monate kündbar.

Aarau, den 26. März 1932.

Direktion.

Ruff & Co. A. G. Bern

XIX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 16. April 1932, um 11 Uhr, in Bern, Sandrainstrasse 3

TAGESORDNUNG: 1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1930/31.
2. Bericht des Rechnungsrevisors, Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassungen. 3. Wahl des Verwaltungsrates. 4. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten für das Geschäftsjahr 1931/32.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau abgegeben. 859

Bern, den 31. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur

Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiemit sämtliche in den Monaten April, Mai und Juni 1932 kündbar werdenden

4 3/4 % und 5 % Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir die gekündigten Titel in

4 % Obligationen unserer Bank

auf 5 bis 7 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Verfall. (2507 W) 868

Winterthur, den 30. März 1932.

Die Direktion.

Schöne, helle Lokalitäten

in unserem Fabrikgebäude, Bodenfläche ca. 400 m² nebst elektrischer Kraft (6620 Z) 867

ab 1. Mai zu vermieten.

Schweiz. Strickwarenfabrik Rheininsel A. G.
Mühlenstrasse 69, Schaffhausen.

5 1/2 % Anleihen der Elektr. Strassenbahn Zürich—Oerlikon—Seebach von Fr. 650,000.- von 1923

Die Rückzahlung der Obligationen dieses auf den 1. April 1932 gekündigten Anleihe erfolgt bei Verfall spesenfrei ausschliesslich bei der Schweiz. Kreditanstalt Zürich und ihren Niederlassungen und Depositenkassen. 844

Zürich, den 29. März 1932.

Der Vorstand des Finanzwesens.

Bank Negozia A.-G. in Basel

Einladung zur dreizehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 16. April 1932, mittags 12 Uhr, im Geschäftslokal, Centralbahnstrasse 9, in Basel.

Traktanden: 1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1931. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2. Beschlussfassung betreffend Reduktion des Aktienkapitals. 3. Statutenänderung. 4. Beschlussfassung betreffend Wiedererhöhung des Aktienkapitals. 5. Neuwahl des Verwaltungsrates. 6. Wahl der Kontrollstelle pro 1932.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien beim Sitze der Gesellschaft, Centralbahnstrasse 9 in Basel, bis zum 15. April 1932, abends 6 Uhr, bezogen werden. (4542 Q) 871 i

Basel, den 23. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Bank für Graubünden, Chur

Dividenden-Zahlung pro 1931

Die Generalversammlung der Aktionäre unserer Bank beschloss die Ausrichtung einer Dividende pro 1931 von 4 % netto, so dass der Coupon Nr. 69 mit

Fr. 14.-

singelöst wird.

(4503 Ch) 866 I

Chur, den 26. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Société Franco-Suisse de Brosserie

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 11 avril 1932, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, Rue Petitot 8, avec l'ordre du jour suivant:

1. Autorisation au conseil d'administration de contracter un emprunt hypothécaire sur les immeubles sociaux sis à Mouy (France).
2. Ratification de la vente consentie par le conseil d'administration à M^r Raymond Lhoyer d'un immeuble sis au même lieu.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque, par la Banque d'Escompte suisse, rue de la Confédération 2. (44/B X) 852 I

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4% de l'Emprunt de Fr. 3,000,000.—

Série B de 1910

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 21 mars 1932

3052	3389	3712	3936	4366	4703	4953	5119	5361	5585
3069	3402	3729	3954	4483	4706	4980	5151	5385	5599
3076	3487	3777	3961	4529	4798	4981	5169	5385	5621
3119	3510	3797	3963	4554	4798	4976	5182	5419	5681
3145	3524	3800	3995	4586	4746	4980	5210	5430	5715
3184	3535	3847	4202	4633	4758	4988	5213	5449	5835
3244	3548	3888	4206	4642	4793	5040	5232	5449	5898
3269	3578	3897	4301	4658	4841	5067	5310	5489	5910
3276	3622	3905	4303	4685	4891	5074	5337	5483	5969
3367	3690	3932	4363	4699	4924	5082	5346	5558	5970

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1932 aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise; de la Banque Cantonale de Bâle; de la Banque Fédérale S. A.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1932. Les obligations Nos. 340 et 1399, Série 5% de 1913, sorties au précédent tirage, n'ont pas encore été présentées au remboursement. 832

Liestal, le 21 mars 1932.

Suchard S. A.

5 % Société des Hôtels Splendide Royal & Europe d'Aix-Les-Bains

Les coupons au 1^{er} avril 1932 des obligations et bons de cet emprunt seront payés à l'échéance en francs français 12.50 et 2.50 respectivement:

à Genève; à la Société de Banque Suisse ainsi qu'à ses agences; à Lausanne; à la Banque d'Escompte Suisse; à Montreux; à la Banque de Montreux; à Vevey; à l'Union de Banques-Suisses. (123/14 X) 872 i



An diesem Symbol

einheimischer Qualitätsarbeit wird das Publikum das Schweizer Fabrikat erkennen und bei Anschaffungen bevorzugen.

Auskünfte über das Benützungrecht des neuen schweizerischen Ursprungszeichens erteilt die **Zentralstelle für das schweizerische Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, Bern.**

Vorbedingung ist nun, dass das neue schweizerische Ursprungszeichen sich in allen Schichten der Bevölkerung die ihm gebührende Volkstümlichkeit erobert.

Die Beratungsabteilungen der Publicitas entwerfen Inserate, Prospekte, Plakate und ganze Werbefeldzüge für die das schweizerische Ursprungszeichen führenden Firmen. Verlangen Sie eine unverbindliche Besprechung mit einem Publicitas Reklameberater in Bern, Zürich, Genf, Lausanne, Luzern, Basel.

Publicitas A.-G. Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen. Reklameberatung.

WERT- PAPIERE



ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

42. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 5. April 1932, vormittags 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 49, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1931, Bericht der Kontrollstelle, Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 2. April 1932, bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel zu deponieren. (4238 Q) 757 i

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. März an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.

Hotelgesellschaft Zermatt A. G.

Hotel Schweizerhof, National & Bellevue

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. April 1932, um 14 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Brig.

Traktanden: Die statutarischen.

Eintrittskarten können bei der Schweizerischen Genossenschaftsbank in Brig und beim Schweizerischen Bankverein Lausanne bis zum 14. April bezogen werden. 865 i

Der Verwaltungsrat.

LOCARNO

Locarno im sonnigen Tessin!

Locarno, das schweizerische Nizza am Lago Maggiore, wendet sich mit diesem Prospekt an die Menschen aller Nationen, die einen Kuraufenthalt im Süden nehmen wollen, von dem sie neugestählt und mit erhöhter Lebensfreude zurückkehren möchten.

Am Südfuss der Alpen, umrahmt von einem wundervollen Landschafts-panorama, liegt die Gartenstadt Locarno windgeschützt und nebelfrei an der herrlichen Bucht des Lago Maggiore, von allen Zentren Europas aus leicht erreichbar.

Die einzigartigen klimatischen Vorzüge Locarnos prädestinieren es zum Jahreskurort, denn mit seinen durchschnittlich 148 sonnenklaren Tagen im Jahr steht es an der Spitze sämtlicher schweizerischer Kurorte. Die subtropische Pflanzenwelt, die dem Ort einen Zauber eigenster Art verleiht, spricht wohl am deutlichsten für die aussergewöhnliche Milde des Klimas. Orangen und Zitronen reifen hier, Mimosen, Magnolien, Kamelien und Glyzinien entfalten ihre berausende Blütenpracht.

Wenn der Herbst nordwärts mit Nebel, Regen und Kälteschauern Einzug hält, ist Locarno noch immer in warme Sonnenflut getaucht. Einem meist schneefreien, kurzen Winter mit vielen wolkenlosen Sonnentagen folgt ein früher Frühling von unbeschreiblicher Milde und Schönheit. Eine herrliche Seebrise und ein kühlender Windhauch aus den nahen Alpentälern beleben die strahlenden Sommertage und -nächte, so dass nach dem Ausspruch des Naturforschers Dr. H. Christ «tatsächlich die Vorzüge und Schönheiten weit entlegener Klimate hier in einem harmonischen Ganzen vereinigt sind, wie es unser Weltteil schwerlich irgendwo zum zweiten Male bietet».

Frühling und Herbst zeigen dem Besucher von Locarno die beglückenden, die Lebensfreude vehement steigenden landschaftlichen Reize dieses Erdenwinkels in vollem Glanze. Strandpromenaden mit herrlicher Fernsicht auf den See und die Alpen verlocken zu weiten, ebenen Spaziergängen. Locarno selber bietet als originelle Tessinerstadt von mittelalterlichem Gepräge viel des Interessanten. Das renovierte Schloss der Visconti, das romantische Felsenkloster der Madonna del Sasso, das trutzig-ernste Castello di Ferro, sowie der Konferenzsaal im Pretorio, in dem die welt-historische Sitzung des Völkerbunds tagte, seien unter den vielen Sehenswürdigkeiten besonders hervorgehoben.

Der Herbst ist die Zeit der Weinlese und der Traubenkuren. In seiner milden Wärme werden mit Vorliebe Ausflüge in die nahen Täler unternommen. Elektrische Bahnen erschliessen die herb-grossartige Schönheit des Valle Maggia und des Centovalli. Ein elegantes Postauto verbindet Locarno viermal täglich auf pittoresk angelegter Uferstrasse mit dem malerischen Brissago nahe der italienischen Küste.

Im Sommer weist Locarno eine ständig steigende Fremdenfrequenz auf. Das prachtvoll angelegte, ausgedehnte und feinsandige Strandbad von Locarno mit seinem modernen, kürzlich eröffneten Etablissement und der malerische Lido in Ascona verlocken zu fröhlichem Badeleben und Wassersport. Salondampfer tragen den Reisehustigen auf erquickender Fahrt nach den borromäischen Inseln, nach Pallanza und Stresa und bringen ihn am Abend wieder in das lichterstrahlende Locarno zurück.

Trefflich geführte, komfortabel eingerichtete Hotels und Pensionen sorgen für gastliche Aufnahme. Einfache sowohl wie verwöhnte und anspruchsvolle Besucher unserer Stadt werden hier eine den Anforderungen und modernen Hygiene entsprechende angenehme Unterkunft finden. Als Konferenzstadt für internationale Kongresse findet Locarno seit der Völkerbundssitzung steigende Beachtung.

Im Theater-Kursaal, dem Sammelpunkt der Fremden, finden täglich Tee- und Abendkonzerte mit Tanz statt. Cinemas bringen die neuesten Filme. Solistenkonzerte wechseln mit Theateraufführungen ab. Moderne Cafés und Restaurants vervollständigen das Bild einer behaglichen Fremdenstadt par excellence. Wechselnde Kunst- und private Gemälde-Ausstellungen bieten Anregung. In den Frühling fällt das berühmte Kamelienfest, ein Hymnus auf die Wunderblume Locarnos, ein Fest voller Schönheit und Eigenart, das mit einem Blumenwagenkorso, Prämierungen und Blumenschlacht endet und Tausende von Besuchern aus aller Herren Länder hierherlockt.

Den sporttreibenden Gästen von Locarno steht auf der Saleggi di Ascona ein Golf Links, 18 Holes (neun ausgeführt und neun noch im Ausbau), wohl eines der schönsten gelegenen Europas zur Verfügung. Am Quai befinden sich drei neue, völlig modern angelegte Tennisplätze. Zu Ruder- und Angelsport bietet sich reiche Gelegenheit.

Madonna del Sasso

Hoch über Locarno — auf einem jählen Felsabsturz hingebaut — thront das Kloster Madonna del Sasso, die Gnadennutter vom Stein... Von der Südoggia dieses Klosters aus soll sich der Besucher zuerst Locarno und seine Umgebung, den gewaltigen Verbano und den Kranz der Berge ringsum anschauen: ein Blick von seltener Schönheit und Majestät!

In blauer Ferne leuchten die Mauern von Bellinzona auf, unser Auge folgt dem Silberband des Tessin bis zum See, folgt der kristallklaren Verzasca, wie sie, aus ihrem engen und schauerlichen Felsenbett befreit, gemächlich über ein breites Kiesfeld, durch Wiesen und Wäldchen und Schluff und Sand dahinzudert, bevor sie sich entschliesst, im Verbano Ruhe zu suchen; trunken gleitet es dem gegenüber liegenden Ufer des Sees entlang, wo in einer Symphonie von Grün, Dutzende von hellen Dörfern eingebettet liegen, steigt die bewaldeten Hänge hinan bis zur eleganten Pyramide des Tamaro.

Zu unsern Füssen liegt Locarno mit seiner mächtigen Piazza Grande, den breiten, von Palmen flankierten Strassen und den engen mittelalterlichen Gässchen... Ueber die wettergrauen Dächer der menschlichen Wohnstätten hinaus ragen die Grottenhöhlen. Und ob man im Frühling, im Sommer oder im Herbst schönheitsgeriffen, bewundernd und hingeeben da oben steht, immer taucht der Blick in Gärten, die von hohen Mauern eingefasst sind und in denen eine verschwenderische Blust leuchtet und schwellt.

Zu diesem einzigartigen Aussichtspunkt und seinem weltberühmten Kloster — niemand versäume, das Kircheninnere zu besuchen, das wertvolle Kunstgut birgt: «Die Grablegung» und «Magdalena» von A. Ciseri; «Die Flucht nach Aegypten» von Bramantino und Luteske-Medaillonbilder, Engelköpfehen von schmelzender Süsse; dann moderne Fresken und Stukkos von Meisterhand, die sich unvergesslich der Erinnerung einprägen — führt die Drahtseilbahn Locarno-Madonna del Sasso empor. Die solid gebaute, gut in die Landschaft hinein komponierte Bahn hat eine Länge von 811 Meter und überwindet eine Steigung von 176 Meter. Die Linie führt von Locarno aus dem Ramognabach entlang durch Gärten voll Rosen und Rebbergen und über Brücken empor, beschreibt mehrere Kurven, und wird geleitet durch einen 85 Meter langen Tunnel, über einen kühn gebauten, prächtig sich präsentierenden Viadukt von 143 Meter Länge und 25 Meter Höhe. Je höher die Bahn klimmt, umso ausgedehnter und überwältigender wird die Aussicht auf Locarno, den Lago Maggiore und den Kranz der Berge ringsum.

Unvergleichlich schön und lohnend sind auch die Höhenstapazierwege vom Kloster Madonna del Sasso aus, entweder links nach Monti della Trinità (404 Meter), wo aus dem Grün der Reben und des Waldes Hotels, Pensionen und manche schmucke Villa weiss herausleuchten. Von der Kirchenterrasse aus eröffnet sich ein ausgedehntes, prachtvolles Panorama über das Maggladelta, seeabwärts nach Brissago mit seinen grünen Inseln und bis nach Canobbio.

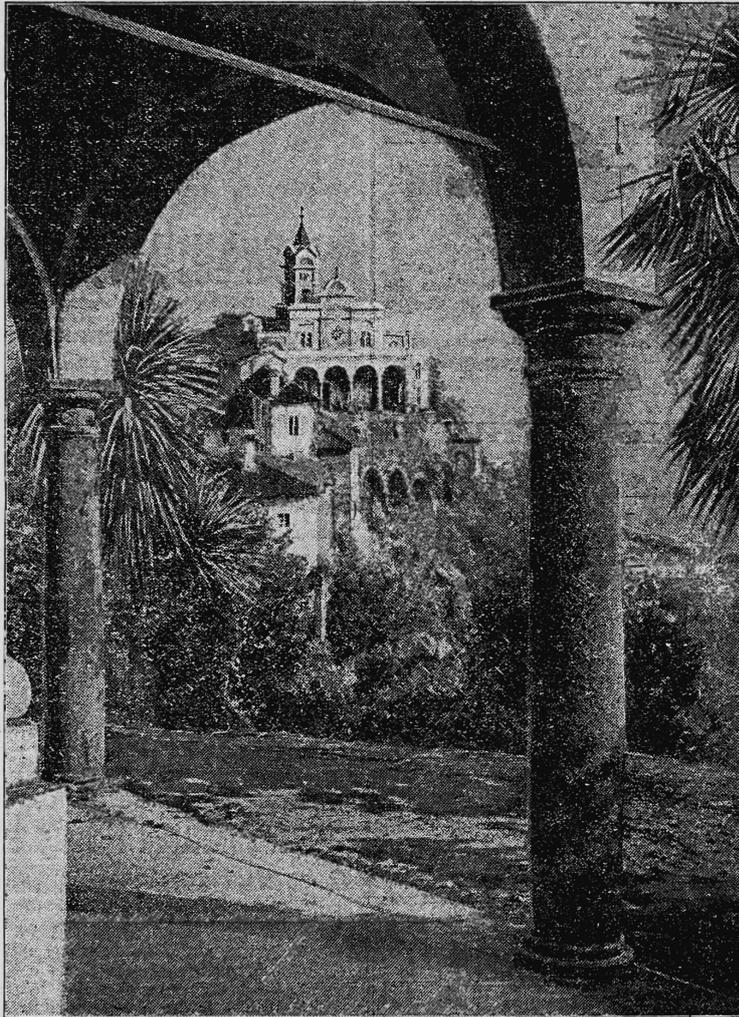
Rechts von der Madonna del Sasso aus führt die Strasse nach dem aufstrebenden Kurort Orselina (456 Meter) empor, wo neben modernen Prachtthotels noch manch stiller idyllischer Winkel voll Tessiner Eigenart anzutreffen ist, weiter Brione, einem äusserst schön gelegenen Dorfe, dann nach Contra, das rebenumstanden hoch am Berghang klebt, nach Mergoseia (735 Meter) im Tal der wilden Verzasca. Diese Höhenwege gehören unstrittig zum Schönsten, was Locarnos Umgebung zu bieten hat.

Ausflüge

Von Locarno über Solduno, Losono und über die Höhe zum prächtig gelegenen Bergdörfchen Ronco s. Ascona brauchen Spaziergänger zwei Stunden. Schon unterwegs geniessen man herrliche Ausblicke auf den Lago Maggiore. Ronco ist der Geburtsort des berühmten Malers A. Ciseri. Von hier gelangt man auf der Fahrstrasse oder auf steilen Abkürzungen auf die Seestrasse nach Porto Ronco hinunter, und dann dem See entlang nach Ascona; 1 Stunde, oder nach Brissago, eine halbe Stunde.

Brissago, bekannt durch seine Zigarrenfabriken, ist das letzte Dorf am rechten Ufer, das zur Schweiz gehört. Als Ausflugsort zu Wasser und zu Land sowie auch als Kurort ist es sehr geschätzt.

Ueber der Grenze, immer auf prächtiger, zum Teil in die Felsen gesprengter Strasse, den tiefblauen See zur Linken, erreicht man nach 8 km Canobbio, die erste italienische Ortschaft. Etwa zwei Kilometer landeinwärts bietet sich dem Besucher eine einzigartige Naturschönheit: Das Orrido di Sta. Anna bei Traffume, wo man mit kleinem Kahn auf smaragdgrünem Fluss tief zwischen mächtigen Felsen in die Schlucht der Canobbina hinein rudert, hoch zu Häupten von einer köhnen Brücke mit lieblichem Kirchlein überwölbt. Nachmittagsausflug per Schiff oder Auto.



Madonna del Sasso

<h2>IX. Kamelien-Fest</h2> <p>2./3. April Locarno</p> <p>2 Festaufführungen — Blumenkorso — Blumen-schlacht — 2 grosse Festbälle im Kasino-Theater — 600 Teilnehmer — 70 Manu Orchester</p>		<h2>Hotel Metropole</h2> <p>LOCARNO</p> <p>Sämtliche Preise reduziert</p> <p>Garage im Hotel - Garten - Fließendes Wasser und Bäder</p>	
<h3>Hôtel Belvédère</h3> <p>Locarno</p> <p>Bestempfohlenes komfortables Familienhotel in aussichtsreicher ruhiger Lage, inmitten selbigen grossen Garten und Park. Sämtliche Zimmer mit fließendem Kalt- und Warmwasser. Privathäder. Gute Verpflegung. Regime. Garage. Pensionspreis von Fr. 11.— bis 14.—. Illustr. Prospekte. Telephon 54.</p> <p>Besitzer: Familie A. Franzoni.</p>	<h2>HOTEL CAMELIA</h2> <p>Locarno-Muralto</p> <p>das komfortable Kleinhotel (60 Betten). Zimmer mit Bad. Lift. Halle. Fließendes Wasser. Loggia. Garage. Garten. Ruhige, aussichtsreiche Lage. Butter-Küche. Pensionspreis Fr. 11.— bis 14.—. Prospekt postwendend. Telephon 267. Es empfiehlt sich der Besitzer C. SIGG-TOBLER.</p>		<h2>Schloßhotel</h2> <p>Locarno</p> <p>Modernst eingerichtetes, behagliches Haus. Sorgfältige Küche. Pension ab Fr. 11.—. Zimmer v. Fr. 4.— an. Garten. Garage. F. Hethling.</p>
<h2>Hotel Beau Rivage - Locarno</h2> <p>Herrliche Lage am See</p> <p>50 Betten. Moderner Komfort.</p> <p>Pension von Fr. 11.— an.</p> <p>Prospekt postwendend durch Fam. Jenny & Marty, Bes.</p>		<h2>Hotel-Pension - Quisisana</h2> <p>Locarno-Muralto</p> <p>Erstklassig bürgerliches Haus mit jedem Komfort. Bevorzugte, ruhige Lage. Grosser Garten. 40 Südzimmer mit Loggia oder Balkon. Appartements mit Bad. Pension von Fr. 11.— an. Prospekt. Telephon 61. Bes. U. Schällbaum.</p>	
<h2>GOLF-HOTEL-PENSION</h2> <p>Locarno-Muralto</p> <p>Gediegenes Familienhotel mit allem modernsten Komfort. Zimmer mit Bad. Zimmer mit fließ. Wasser. Freie, sonnige Lage mit Aussicht auf den See und die Berge. Grosser, schöner Garten. Pension v. Fr. 10.50 an. Das ganze Jahr offen.</p> <p>F. Macher-Gisler.</p>	<h2>Pension Irene</h2> <p>Locarno-Muralto</p> <p>in ruhiger, schöner, staubfreier Lage. Grosser, schattiger Garten. Komfort. Pensionspreis v. Fr. 9.— an. Prosp., Referenzen.</p> <p>Teleph. 497. - Frau L. Stucky.</p>	<h2>Terrasse-Hotel al Sasso</h2> <p>(Orselina-Locarno)</p> <p>Sonnige, schöne Lage. Neuzeitig eingerichtet. Pensionspreis von Fr. 10.— an. Prospekte umgehend. Telephon 124.</p> <p>Familie Bolli.</p>	<h2>HOTEL PENSION AEBERLI</h2> <p>Locarno-Monti</p> <p>5 Minuten von Drahtseilbahn. Wunderbare Aussicht. Vollkommen ruhig, staub- und nebelfrei gelegen. Neuzeitlicher Komfort. Bestgeführte Familien-Pension mit anerkannt guter Küche. Auf Wunsch vegetarische und Diätkost. Mässige Preise. Telephon 799. Prospekt.</p> <p>Besitzer: J. Aeberli-Frel.</p>
<h2>Pension Villa Muralto</h2> <p>Locarno</p> <p>(Tessin) - Schweiz Suisse-Schweitzerland Tel. No. 3.53</p> <p>Die Pension Villa Muralto liegt nahe beim Bahnhof, Kursaal und See. Wunderbar ruhige Lage. Das Haus ist komfortabel u. mit fließendem Wasser eingerichtet. Alle Mahlzeiten an kleinen Tischen. Auch für Passanten geeignet. Garage. K. Heini, Bes.</p> <p>Pensionspreis von Fr. 9.— an</p>	<p>Einzig schöne Südlage mit grossem Garten</p> <h2>Hotel-Kurhaus Orselina</h2> <p>(70 Betten)</p> <p>darum unser Ziel für Ferien oder Erholung! Sorgfältig selbstgeführte Küche, Pensionspreise von Fr. 9.50 bis Fr. 11.—.</p> <p>Besitzer: Th. Amstutz-Bolt.</p> <p>Gleichzeitiger Inhaber der Hotels:</p> <p>Waldheim und Mattgrat Bürgestock</p> <p>Hotel Schwanen Wil (St. Gallen)</p>		<h2>PENSION VILLA DAHEIM</h2> <p>LOCARNO</p> <p>in nächster Nähe des Sees und Strandbades bietet herrlichen Ferienaufenthalt b. vorzüglicher Verpflegung. Voller Pensionspreis von Fr. 9.— an. Zimmer von Fr. 8.— an. Warm- u. Kalt-Wasser in allen Zimmern.</p> <p>Bes.: E. Re'ch-Aebli</p>
<h2>PENSION SPLENDID</h2> <p>Locarno-Muralto</p> <p>Gediegen geführtes Haus, komfortabel eingerichtet. Schöne Sonnenlage. Anerk. gute Verpflegung. Pension von Fr. 8.50 an. Prospekt.</p> <p>Frau Wwe. L. Plattner.</p>	<h2>PENSION BELFORTE</h2> <p>Locarno</p> <p>Alle Zimmer fließendes Wasser, sonnige Aussichtslage. Ausgezeichnete Küche. - Pension ab Fr. 9.—.</p>	<h2>Kurhotel-Familienpension Della Valle</h2> <p>Brione-Locarno</p> <p>Besitzer: E. Vally-Britschgy</p> <p>Klimatischer Kurort ersten Ranges. 483 Meter über Meer, 300 Meter über Locarno. Jahreshetrieb. Pensionspreis von Fr. 8.— an. Telephon Locarno 69.</p>	<h2>Pension de la Poste und Confiserie</h2> <p>Ascona</p> <p>Die Perle der Schweiz. Riviera</p> <p>Tel. 454. Neues Haus. Alles Südzimmer. Butterküche. Vegetar.- u. Rohkost-Küche nach Dr. Bircher-Benner. Pensionspreis Fr. 7.— bis 8.— pro Tag.</p> <p>Besitzer: Fam. Signorell-Berger.</p>
<h2>Baugeschäft Impresa Fratelli Merlini & Ci.</h2> <p>Locarno - Minusio</p> <p>Telephon 74.</p> <p>Architektur u. technisches Bureau, Baumaterial Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, Armierter Beton, Bauarbeiten jeder Art. Übernahme ganzer Bauten. Verkauf von Bauland und Villen in Locarno-Minusio-Ascona-Brissago-Orselina. Projekte, Pläne. Kostenberechnungen, Voranschläge gratis. Viele und beste Referenzen.</p> <p>Bureau: Minusio, Via Gottardo</p>		<h2>Reisebureau „Suisse-Italie“</h2> <p>Sitz: Zürich, Bahnhofstr. 80</p> <p>Filiale Locarno. Viale Fr. Balli - Tel. 644</p> <p>Spezial-Dienst — Eigene Organisation</p> <p>Täglich Sonderfahrten mit Salon-Dampfer nach Pallanza. Besuch der 3 Borromäischen Inseln mit Führer. Eisenbahn-Schlafwagen-Flugbillette</p> <p>Hotel-Reservierungen</p>	

Handel, Gewerbe und Industrie im Tessin

Die Lage der Industrie im Tessin

Der Tessin ist kein industrieller Kanton: im Süden durch die italienische Grenze abgeschnürt, im Norden durch die grosse Entfernung und durch die hohen Frachten vom nächsten Abnahmezentrum isoliert, konnte sich eine grössere Industrie im Tessin nicht bilden. Was in normalen Jahren ein Hemnis zu dessen Entwicklung war, bildet gegenwärtig eine Sicherung vor den Härten der Weltkrise. Der Tessin ist daher, dank seiner wirtschaftlichen Zusammensetzung, seiner besonderen Lage wohl der Kanton, der am wenigsten die Folgen der Weltlage zu spüren hatte. Solange der Maurer, der Gipsler, der Maler in der Schweiz, wenn nicht im Ausland, seine Arbeit findet, ist ein Grossteil der Bevölkerung sichergestellt. Dies auch dank der engen Verbindung des Arbeitertums mit der Landwirtschaft und der industriellen Tätigkeit für den Innenkonsum.

Trotzdem beginnen sich die Folgen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, besonders in den letzten Monaten, stark zu zeigen: hatte die Hotelindustrie in dem letzten Jahr sich noch durchmauern können, so war das Ostergeschäft ein sehr schlechtes. Deutsche Gäste konnten infolge der Devisenverordnung, der noch kommenden Wahlen, der allgemeinen Depression nicht kommen, die Engländer wegen der Senkung des Pfundes, die Amerikaner infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Lage. Die reichen oder hohen Gäste mit Gefolge, die Kunden der Luxus-Hotels sind verschwunden; an deren Stelle treten Reiseesellschaften mit wenig kaufkräftigen und -willigen Mitgliedern, Schenken, kleine Beamte oder Angestellte. Einzig Locarno und Aseona haben gut gearbeitet, infolge besonderer Umstände. Es ist nicht ausgeschlossen, dass eine Anzahl nationale und internationale Kongresse, die Verluste, die Lugano insbesondere betroffen haben, etwas ausgleichen werden.

Die Industrien, die für den Inlandsbedarf arbeiten, für den Staat oder öffentliche Körperschaften sind gut beschäftigt. Die Granitindustrie, die früher über 5000 Arbeiter beschäftigte und seit einigen Jahren darnieder lag, hat sich etwas gebessert, nachdem man einsah, dass man auch bei modernen Betonhäusern den Granit gut verwenden kann. Gut beschäftigt, trotz der deutschen Sucht nach Mammutkonzernen, ist die Linoleumfabrik in Giubiasco. Gut arbeiten die Hemdenfabriken im Mendrisiotto und in Chiasso, die Schokoladefabriken in Dangio und Lugano, die Salamifabriken, deren Produkte den italienischen zum mindesten ebenbürtig sind; weniger gut die Teigwarenfabriken, mittelmässig eine Anzahl Tabakfabriken, die infolge der Sperrung der südamerikanischen Grenzen ein Hauptabsatzgebiet verloren haben; mittelmässig auch die Möbelfabriken, soweit es sich nicht um alte Verträge handelt; ungünstig, infolge der Krise in der Uhrenindustrie, die Fabrik zur Herstellung künstlerischer Edelsteine, gänzlich eingestellt einige Fabriken in Bodio.

Die tessinischen Qualitätsarbeiter werden immer gesucht sein, weniger die ungelerten, die durch die italienische Konkurrenz stark leiden werden. Es ist daher die Pflicht des Staates, durch Kurse die Jungmannschaft anzulernen, um die natürlichen Eigenschaften der Tessiner besser ausnützen zu können.

Aus Industrie- und Handelsunternehmungen

Tabakfabrik Brissago

Dieses führende Unternehmen der Tessiner Tabakindustrie blickt auf eine Entwicklung von acht Jahrzehnten zurück; die Gründung fällt in das Jahr 1847.

Als erste Spezialität werden seit jeher die typischen langen Zigarren hergestellt, welche vom Volksmund kurz (nach dem Ort der Herstellung) «Brissago» getauft wurden. «Brissago» wurde ein Begriff, so daß die Fabrik bereits seit Jahren ihr Erzeugnis mit einem blauen Bändchen versieht und die Marke «Blaubandbrissago» amtlich schützen liess zur bessern Unterscheidung von den vielen spätern Nachahmungen.

Als weitere Spezialitäten seien genannt die Toscani (Gelb/Carminband), sowie vor allem die Toseanelli. Es handelt sich hier um eine geschnittene Toscani (aber etwas leichter als diese), welche zum sehr billigen Preise von 60 Rappen die Schachtel à 10 Stück im Handel sind. Im heutigen Maschinenzeitalter verdient erwähnt zu werden, dass zur Herstellung sowohl der Blaubandbrissago wie der Toscani und Toscanelli keinerlei Maschinen in Anwendung kommen. Es handelt sich um ausschliessliche Handarbeit, welcher Umstand erlaubt, Hunderten von Arbeitskräften lohnenden Verdienst zu bieten.

Die Teigwarenfabrik «La Spiga» S. A. in Mendrisio ist wohl die modernste Fabrik der ganzen Schweiz. Die Anlage ist nach den strengsten Forderungen der Technik und Hygiene erstellt worden. Die Produkte erfreuen sich, dank der Verarbeitung von nur erstklassigen Rohmaterialien, einer besonderen Beliebtheit, denn die Teigwaren Marke «La Spiga» sind schmackhafter und tatsächlich auch von grösserer Ausgiebigkeit. Die immer zunehmende Nachfrage hat bereits eine Jahresproduktion von über 100 Wagenladungen von je 10,000 kg ermöglicht.

Die Teigwarenfabrik «La Spiga» S. A. fabriziert bekanntlich auch die ausgezeichneten Super Ravioli, eine Spezialität für Feinschmecker, die sich immer mehr einführt und jedem Menu eine besondere Anziehungskraft sichert.

Internationale Buchhandlung, Papeterie Alfred Arnold, Lugano. Das Geschäft als Buchhandlung wurde im Jahre 1883 von den Herren Schmid, Dalpe & Co. aus Bern gegründet (später Schmid, Francke & Co.). Herr Alfred Arnold, dem im Jahre 1894 die Leitung des Geschäftes übertragen wurde, übernahm ein Jahr später das Geschäft unter schweren Opfern für eigene Rechnung, gliederte nach und nach die für eine Fremdenstadt notwendigen Papeterie-, Zeichen- und Photoartikel an, und brachte durch eisernen Fleiss und unermüdete Tätigkeit das Geschäft auf eine sehr beachtenswerte Höhe.

Kurz vor Kriegsausbruch siedelte die Firma in bedeutend erweiterte und verschönerte Geschäfts- und Ladenräume im Mittelpunkt der sich immer mehr als Fremdenplatz entwickelnden Stadt über, wo es ihm möglich wurde, seine Kräfte mehr noch als bisher auf den Verlag auszudehnen und sehr viel zum Verständnis zwischen Nord und Süd beizutragen.

Das Geschäft wird nun von Herrn Arnold jun. und Schwester unter neuem Impuls weitergeführt.

Ein in seiner Eigenart einzigartiges Unternehmen stellt die Swiss Jewel Co. in Locarno dar. Es werden in ihren Anlagen rohe, synthetische Edelsteine hergestellt, einschliesslich des Ausgangsmaterials.

Die rohen Edelsteine finden zum Teil ihren Absatz in den Zentren der Edelsteinschleifereien für Schmuckzwecke im Auslande, zum Teil werden sie im eigenen Betriebe weiterverarbeitet zu feinen Lagersteinen für Uhren, Elektrizitätszähler und andere Messinstrumente.

Durch die erstklassige Qualität ihrer Erzeugnisse, die Präzisionsartikel im wahren Sinne des Wortes sind, nicht nur wegen der Kleinheit ihrer Abmessungen, sondern auch wegen der ganz feinen Politur der Laufflächen, hat sich die Swiss Jewel Co. das Vertrauen ihrer Abnehmerkreise erwerben können, die sich auf alle Länder der Erde mit einer hochentwickelten Industrie verteilen.

Besuchen Sie

Bellinzona

Hauptort des Kantons Tessin. Romantische Burgen, interessantes Rathaus und sonstige wertvolle Sehenswürdigkeiten. Ruhiger und angenehmer Aufenthaltsort. Mittelpunkt für schöne Spaziergänge und Ausflüge; Eisenbahnknotenpunkt. Gute und billige Hotels.

Verkehrsbureau, Tel. 551.

Associazione Bancaria Ticinese

Banca dello Stato del Cantone Ticino
 Banca della Svizzera Italiana
 Società di Banca Svizzera
 Società Bancaria Ticinese
 Unione di Banche Svizzere
 Banca Popolare di Lugano
 Banca Popolare Svizzera
 Banca Unione di Credito
 Credito Svizzero
 Banco di Roma

Assicurazioni

di ogni genere potete concludere presso l'AGENZIA GENERALE
E. Buzzini a Bellinzona, Telefono 120

Escursioni piacevoli ed emozionanti potrete fare in Valle di
 Ousernone e passando a Vergeletto (911 m. s. m.) dove

L'Hôtel des Neiges

(Telefono 82 07) offre ottimo comfort, da maggio a ottobre

Raucht

Blauband-Brissago

Es ist die allein Echte

Fabbrica Tabacchi in Brissago

gegründet 1847.

Jede Woche einmal Ravioli



Ein Vorschlag
 für's nächste Mittagessen

Bringen Sie einmal Ravioli mit Käse auf den
 Tisch. Das ist leicht zubereitet und ein wahres
 Festessen für die Familie! Super-Ravioli „La
 Spiga“ mit feinsten Fleischfüllung sind nahr-
 haft und sättigend. Stets frisch zu haben.

Super Ravioli
LA SPIGA



Teigwarenfabrik La Spiga S.A. Mendrisio

Ital. u. Tessin.

LITERATUR

Grosse Auswahl bei

ALFREDO ARNOLD, Libreria
 LUGANO

SIRAS

die neue Cigarette mit aromatischer-
 nikotinschwacher Mischung.

20 Stück Fr. 1.—.

TORREFAZIONE ORIENTALE
DEL CAFFÈ



Telefono
 104

ATTILIO PELLANDINI
 DI ATTILIO
ARBEDO (BELLINZONA)

Mokaffor

il caffè di
 classe

Mustermesse Basel
 Halle 3, Stand 1195

Kunstgewerbliche Werkstätte, Kupferschmiede

G. WEHRLI

Tel. 466 **LOCARNO-MURALTO** Tel. 468

Handgetriebene Artikel in Kupfer und Messing. Plateaux - Cachepôts - Vasen -
 Rauchservices - Brotkörbe - Schalen. Spezialanfertigungen nach beliebigen
 Entwürfen oder Modellen. Küchenausstattungen für Hotels und Private etc.

KAUF - VERKAUF - MIETE - BAU

Villen - Grundstücke - Wohnungen

in Locarno, Monti Trinità und Ascona

Neuerstellte, mit allem Komfort ausgestattete und mit Garten-
 land umgebene Villen ab Fr. 34,000.—. Nähere Auskunft erteilt:

Edilizia Super Locarno A. G.
 LOCARNO, Palazzo Funicolare Telephone 123

PERNET-BRANCA
 aperitif digestif

S. A. F^{lli} BRANCA

CHIASSO (Tessin)

SWISS JEWEL CO. A. G., LOCARNO

Lagersteine für

Uhren, Elektrizitätszähler und andere Messinstrumente

„OSO“ die neue, vereinfachte **Durchschreib-**
Buchhaltung ohne Journal

Verbuchung vom Soll- ins Haben-Konto durch eine einzige Niederschrift, ohne den Umweg über das Journal. Fehlübertragungen unmöglich. 30 bis 50 % Einsparung an Arbeitszeit gegenüber anderen Durchschreib-Buchhaltungssystemen. „OSO“ — die Buchhaltung für jedes Gewerbe. Verlangen Sie bitte den Prospekt.

43-15 (166 Z) **GEBRÜDER SCHOLL**
AG-POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Frühlings-Rundreisen nach Marokko
mit den Dampfern der →
Circuits de printemps au Maroc
par les paquebots de la →

Preis Fr. fr. 2750 bis 5150 für 10, 14, 17 und 21 Tage
Prix fr. fr. 2750 à 5150 pour 10, 14, 17 et 21 jours

Ausfahrt bei allen Reisebüros 707 Renseignements auprès des agences de voyages

Cie de Navigation Paquet
Agence générale
J. Véron, brauer & Co.
Geneve

Aufforderung

Die Textil & Sport A.-G. in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss O.R. § 665 aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. April 1932 anzumelden. Eingaben sind an den Liquidator, Herrn Dr. R. Bruckner, Austrasse 18, in Basel, zu richten. (4331 Q) 790 i

Basel, den 22. März 1932.

**Textil & Sport A.-G.
in Liquidation.**

**In Basel zu vermieten
grosses
Ladengeschäft**

von ca. 100 m² Fläche, mit grossem Schaufenster, an einer Hauptstrasse im Zentrum und verkehrsreichster Lage der Stadt. (4448 Q) 838

Sous Sol und grosser Keller, Zentralheizung, gesamte elektrische Beleuchtung installiert, sofort beziehbar.
Näheres Postfach 13607, Basel 1.

**Schweizerische Industrie-Gesellschaft
in Neuhausen bei Schaffhausen**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Mittwoch, den 6. April 1932, vormittags 11 1/2 Uhr
im Hotel Bellevue in Neuhausen**

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolles über die ordentliche Generalversammlung vom 9. April 1931.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Erneuerungswahlen von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1932.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 29. März 1932 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis mit dem 5. April 1932 gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. 784 i

Neuhausen, den 22. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Handels- und Rechts-
Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: J. Sandmeyer, Adv., Not. u. Ink.
Altstätten: Dr. F. Schmid, Adv.
Chur: A. Brüesch-Arduser, T. 7.28. Ink. u. Kreditorensch.
Genève: Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
— Ch. Cosandier, huissier.
— A. Luthi, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2. Tour Maitresse.
Lugano: Dr. Meyershans & Dr. Pozzi, Handels- u. Not.
Olten: Eugen Nagel, Treuh.-hand-Notariat, Tel. 4.34.
St. Gallen: M. Baumann R'b.
Zug: Aloys Hotz, Rechtsb.
Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Infb., Schweizerg. 12



Kapital-
gesuche
und
Beteiligungs-
angebote
haben im
**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**
besten Erfolg



Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canadischen
PEERLESS
Carbonpapiere *27-1

10.000 Interessenten-Adressen wurden seit Jahren automatisch mit Werbeflehen bearbeitet. Wer bestellte und wer nie bestellte, wusste man nie. Tausende von Franken gingen so jährlich verloren.

Mit „Kardex“ wäre das nicht passiert!
Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt. **KARDEX SYSTEM A.G.**
ZÜRICH Talstrasse 12, Tel. 56672

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Zur Feststellung der Vermögensverhältnisse der unter Beiratschaft gestellten Frau **Karolina Weber geb. Gunggel**, Ehefrau des August Weber, Architekt, von Gottshaus-Hauptwil (Thurgau), wohnhaft gewesen in Meilen, ist durch Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 26. Januar 1932 die Aufnahme eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Infolgedessen werden die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowie die Schuldner der Verbeiratseten aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 7. April 1932 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. 877

Für nicht angemeldete Forderungen, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind, fällt jede Haftung weg. Schuldner und im Besitze von Faustpfändern befindliche Gläubiger, die eine Anmeldung unterlassen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Meilen, den 1. März 1932.

Notariat Meilen:
Edw. Schreiber, Notar.

**UNION ELECTRIQUE
St-Glaude (Jura)**

Obligations 4 1/2 % - Série B - 1909

Tirage du 15 mars 1932

1067	1368	2144	2704	3295	3837	4288	4836	5607	6074	6688
1074	1397	2243	2708	3362	3896	4292	4853	5608	6081	6697
1075	1522	2258	2736	3535	3902	4304	4962	5704	6314	6703
1105	1599	2278	2754	3572	3979	4386	4992	5722	6391	6754
1135	1627	2337	2771	3600	3999	4397	5047	5733	6438	6818
1169	1642	2394	2774	3621	4013	4473	5082	5734	6471	6826
1175	1762	2405	2799	3667	4025	4540	5148	5812	6473	6867
1212	1770	2633	2806	3701	4081	4580	5389	5815	6516	6937
1263	1790	2655	3063	3769	4176	4720	5406	5827	6560	6943
1275	1802	2663	3102	3794	4218	4762	5417	5978	6607	
1281	1950	2676	3294	3796	4269	4803	5555	5993	6617	

Ces obligations, coupon N° 46 au 1^{er} janvier 1933 attaché, sont remboursables à partir du 1^{er} juillet 1932 à raison de frs. suisses 500 nets d'impôts. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital. Les obligations seront payables aux guichets des domiciles suivants: 855

Société de Banque Suisse, Bâle et tous les Sièges, Succursales et Agences en Suisse,
MM. Les Fils Dreyfus & Cie., Bâle,
MM. A. Sarasin & Cie., Bâle.

A partir du 1^{er} juillet 1932 ces obligations cesseront de porter intérêts.

Die Dividende pro 1931

wurde von der Generalversammlung vom 30. März 1932 auf

5 1/2 %

festgesetzt und kann ab heute gegen Abgabe der Dividenden-Coupons per 1. April 1932 an sämtlichen Kassen der Bank eingelöst werden.

Schweizerische Genossenschaftsbank
St. Gallen, Zürich, Basel, Genf

Appenzell, Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierra, Widnau. (219-10 G) 861 i